



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Alles für den schönsten Tag!

die Märchenbraut
BRAUTMODEN UND ACCESSOIRES

Info's & Termine: 0157-806 763 19
An der Herrenmühle 7-9
61440 Oberursel
www.diemäerchenbraut.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 4. Februar 2021

Kalenderwoche 5



Bürgermeister Steffen Bonk und Wahlleiter Patrik Hafeneger (v. l.) zeigen keinerlei Angst vor dem großen Wahlzettel.

Foto: HB

Wahlleiter erwartet einen Briefwahlboom

Steinbach (HB). Die heiße Phase des Wahlkampfs ist eingeläutet. Ab jetzt, sechs Wochen vor der Stimmabgabe, dürfen pro Partei 40 Wahlplakate auf öffentlichen Straßen und Plätzen präsentiert werden. Vor lauter Politikerköpfen wissen die Wähler womöglich nicht mehr, wo ihnen der Kopf steht.

Es gibt andere Beispiele für Ideen, die eine derartige Kampagne freisetzt. „Mit Recht und Gesetz gegen rechtes Gehetz“, reimen die Grünen unter dem Bild der Justitia. Mag sein, dass die Ökopaxe damit bereits den originellsten Wahlkampfsspruch kreiert haben. Bei der Kommunalwahl am 14. März führt erstmals Patrik Hafeneger Regie, ein routinierter Fahrersmann, der im heimischen Rathaus gelernt hat und mit kurzer Unterbre-

chung seit 1986 der Stadtverwaltung angehört. Der 51-Jährige, Abteilungsleiter Ordnungswesen und damit Chef der Stadtpolizei, beerbt Jörg Schwengler, der nächstes Jahr in Pension geht und jede erdenkliche Wahl zur Zufriedenheit des Magistrats organisiert hat. Der Nachfolger wird darauf achten, dass die Parteien der von ihnen selbst beschlossenen Plakatierungssatzung entsprechen, die vorgeschriebene Zahl einhalten, keine Verkehrszeichen verdecken und für die sturmfreie Sicherung der Tafeln sorgen. Der Stadtpolizei wird die Kontrolle erleichtert, weil die Parteien einen Plakatierungsplan vorlegen müssen.

Hafeneger freut sich, dass die Mitarbeit in den Wahllokalen für die Steinbacher wieder einmal Ehrensache ist und er alle 72 Helfer beisammen hat. Doch erfahrungsgemäß braucht er Ersatzleute und heißt Bewerber deshalb weiterhin willkommen. Der Wahlmanager erwartet einen Anstieg der Briefwähler, die vor fünf Jahren einen Anteil von 31 Prozent gestellt haben. Wegen Corona vor allem wird mit einem Anstieg auf bis zu 50 Prozent gerechnet. Das komplizierte Wahlsystem, die Möglichkeit des Panaschierens (teilen) und Kumulierens (häufeln) der 31 Stimmen erfordert eine gründliche Prüfung der Wahlvorschläge, die bei den vier Parteien – FDP, SPD, CDU und Grüne – mehr als 120 Namen umfassen. Zu Hause könne man in aller Ruhe abwägen, meinen die Briefwahl-

befürworter Die Unterlagen können nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung im Rathaus angefordert werden. Sie sollen bis 20. Februar beim Adressaten ankommen. Am schnellsten geht die Stimmabgabe mit dem Votum für eine Liste, doch die maximal drei Stimmen pro Kandidat können auch verteilt werden. Es dürfen auf den Listen auch Namen gestrichen werden. Die Persönlichkeitswahl hat immer wieder für Überraschungen gesorgt. Spitzenkandidaten sahen sich zurückgestuft, Außenseiter wurden von hinteren Plätzen ins 31 Sitze umfassende Stadtparlament gewählt.

Aus Platzgründen wird auf das Wahllokal im Birkenweg verzichtet. Im großen Saal des Bürgerhauses werden drei Lokale eingerichtet, und im ersten Stock kommen zwei zur Auszählung der Briefwahl hinzu. Der Rest verteilt sich auf die Kronberger Straße 2, die Friedrich-Hill-Halle in der Obgasse und die Geschwister-Scholl-Schule am Hessenring. Die Wahlvorstände werden aus Hygienegründen hinter Plexiglasscheiben sitzen, und den Wählern wird geraten, in die Kabinen eigene Stifte mitzubringen. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

51 Prozent sind zu toppen

Von den 10 800 Steinbachern sind diesmal 7552 wahlberechtigt – Personen ab 18 Jahren, die seit mindestens drei Monaten hier gemeldet sind. 2016 gingen 51 Prozent an die Urne. Zur Erinnerung: Die FDP fuhr mit 39,03 Prozent ihr hessenweit bestes Ergebnis ein. Es folgten die SPD mit 27,44, die CDU mit 19,74 und die Grünen mit 13,79 Prozent. Das Quartett bleibt auch diesmal unter sich – AfD und Freie Wähler haben sich bis zur Frist am 4. Januar nicht für die Wahl angemeldet. Wahlleiter Hafeneger versammelt sich am Abend des 14. März mit den lokalen Politgrößen im Magistratssitzungssaal, um zwischen 19 und 20 Uhr den Wahlrend bekanntzugeben. Die Sitzverteilung im Stadtparlament wird erst zwei Tage später feststehen.

Die Profis für Fliesen
in allen Wohnbereichen!

Fliesen • Naturstein
Terrassenplatten • Lackspanndecken

Fliesenstudio
Schenkel

An den Drei Hasen 4a • 61440 Oberursel

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter:
06171-51136 oder info@fliesen-schenkel.de

www.fliesen-schenkel.de

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF

6. Februar 2021 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART
Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 2,50 €

RJ
RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Ihre Immobilienagentur
SCHNELLKEIT | SICHERHEIT
HÖHERER VERKAUFSPREIS

Wir halten Ihnen den Rücken frei -
mit unserem persönlichen Rundum-
Service für den erfolgreichen Verkauf
oder die Vermietung Ihrer Immobilie.

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24 | 61352 Bad Homburg
06172 - 5939581 | www.runowvonjesche.de

PHORMS
SCHULE FRANKFURT

**JETZT BILINGUAL
DURCHSTARTEN!**

Individuell und altersgerecht lernen:
Kita, Eingangsstufe, Grundschule und Gymnasium

VIRTUELLE VERANSTALTUNGSREIHE:
Infoabende am 22./23./24. und 25.02.2021

Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3-9
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

VP **VON POLL**
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

*Ihr Experte für
den Verkauf von
Premiumimmobilien.*

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

DAHLER & COMPANY Frankfurt
Goethestraße 34 | 60313 Frankfurt
frankfurt@dahlercompany.de
069.300 65 00 00

www.dahlercompany.de/frankfurt

PROMEDICA PLUS

**Fürsorgliche Betreuung
und Pflege im eigenen Zuhause.**

Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.

Tel. 06172 - 59 69 09

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Videos ersetzen den Informationstag

Oberursel (ow). Auch wenn an der Feldbergschule der Tag der offenen Tür ausfallen muss, erhalten interessierte Schüler und ihre Eltern alle Informationen zu den Ausbildungsgängen, Zugangsvoraussetzungen sowie zu dem inhaltlichen Schwerpunkt Wirtschaft – und zwar in Form von Videobotschaften im Internet unter www.feldbergschule.de. Dort sind Mini-Videoclips zu finden, in denen die Abteilungsleitungen, Fachlehrkräfte und Schüler über ihre Schule sprechen. Schuldirektor Peter Selesnew betont, dass „trotz des Informationsvideo-Angebot auf der Homepage auch die persönliche Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon unbedingt gewünscht sind. Auch über persönliche Treffen freuen wir uns, allerdings nur nach genauer Absprache und unter Einhaltung aller Regeln.“ Sollten weitere Informationsmöglichkeiten angeboten werden können, etwa in Form von Videokonferenzen, wird kurzfristig auf der Homepage darauf hingewiesen. Die Videos wurden von dem ehemaligen Abiturienten der Schule Glen Kehlmann sowie seinem Studienkollegen Felix Koch erstellt. Die beiden Studenten der Technischen Hochschule für Motion Picture in Darmstadt kamen im Dezember für zwei Drehtage an die Feldbergschule und erstellten knapp 20 Miniclips.

„Klassentreffen“

Kehlmann freute sich über das Wiedersehen: „Das war ein toller Arbeitsauftrag, der auch Erinnerungen an meine Schulzeit weckte.“ Für die Lehrkräfte waren die Dreharbeiten eine Besonderheit, wie stellvertretender Schulleiter Jan Kaiser feststellte: „Ich bin es zwar gewöhnt, vor großem Publikum zu sprechen, doch vor der Kamera zu stehen, war auch für mich eine neue Herausforderung und eine aufregende Erfahrung.“ Zu jeder Schulform sprechen in den Clips mehrere Personen und heben jeweils unterschiedliche Aspekte hervor. Wichtige und komplexe Informationen werden übersichtlich per Grafik eingebettet. Am Beruflichen Gymnasium der Feldbergschule erwerben die Schüler außer der allgemeinen Hochschulreife im verbindlichen zweiten Leistungsfach „Wirtschaftslehre“ Grundlagen der Ökonomie. Zu Beginn der Oberstufe können die Schüler wählen, ob sie die Inhalte dieses Leistungskurses auch bilingual in Deutsch und Englisch lernen möchten. Diese Zusatzqualifikation kann später in der Ausbildung, im Studium oder in einem dualen Studium besonders nützlich sein. Für die Fachoberschule wird beispielsweise erklärt, wer für die Praktika zuständig ist und warum der Schwerpunkt „Informatik“ für Schüler interessant sein könnte. Die zweijährige Fachoberschule an der Feldbergschule bietet zwei Schwerpunkte an: Zum einen Wirtschaft und Verwaltung und zum anderen Wirtschaftsinformatik, die unter anderem Software-Programmierung im Lehrplan vorsieht. Die Schüler benötigen keine Vorkenntnisse in den Schwerpunktfächern, müssen jedoch während des ersten Jahres neben der zweitägigen Schulzeit ein Praktikum absolvieren und Berufserfahrung sammeln. Im Folgejahr lernen sie in Vollzeit intensiv in den allgemeinbildenden Fächern und dem beruflichen Schwerpunkt, sodass sie innerhalb von nur zwei Jahren eine Studienqualifikation erwerben können. Wer bei der Bewerbung an der Feldbergschule bereits eine abgeschlossene Ausbildung vorweist, kann in der „B-Form“ der Fachoberschule innerhalb eines



In besten Händen bei Felix Koch und Glen Kehlmann ist der Abteilungsleiter des Beruflichen Gymnasiums, Olaf Ruff (v. l.), der gern die Möglichkeit nutzt, über die Videoaufnahmen wichtige Informationen zu vermitteln. Foto: Godenschwege

Jahres diesen Abschluss erlangen. Schüler mit einem qualifizierenden Hauptschulabschluss erhalten während der zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung Grundlagen, um eine Ausbildung mit kaufmännischem Schwerpunkt oder in der Verwaltung zu beginnen. Der Abschluss ist dem mittleren Abschluss gleichgestellt. In der Berufsfachschule können Schüler Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit entwickeln. Besonders gut gelingt dies, wenn sie im zweiten Jahr eine Schülerfirma gründen, die wie ein richtiges Unternehmen funktioniert und eigenverantwortlich geleitet wird.

Fachhochschulreife „nebenbei“

In Abteilungen wie Marketing, Verwaltung, Finanzen, Produktion und Verkauf gewinnen sie schnell praxisorientierte Erfahrungen. Die diesjährigen Projekte unterstützen den Recycling-Gedanken: Unter dem Firmennamen „New for you“ upcycelt die Klasse 11 BW 1 alte T-Shirts und färbt diese um, sodass sie wieder zu Lieblingsstücken werden. Die Klasse 11 BW 2 erstellt und vertreibt unter dem Namen

„Chill on Tires“ kleine Sitzmöbel, sogenannte Poufs, aus gereinigten Autoreifen mit einer individuell gehäkelten, stabilen Ummantelung. Im Informationsvideo für die Assistenten der Bürowirtschaft und der Fremdsprachen erklären die Lehrkräfte, dass es außer der zweijährigen, vollschulischen Ausbildung möglich ist, „nebenbei“ auch eine Fachhochschulreife zu erreichen. Wer auf freiwilliger Basis in den zwei Jahren dreimal in der Woche nachmittags zusätzliche Kurse in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch belegt, dabei engagiert ist und gute Leistungen erzielt, kann am Ende Prüfungen ablegen und erhält bei erfolgreichem Bestehen damit zusätzlich zum Assistenten-Abschluss auch die Studienberechtigung. Auf der Homepage der Schule sind neben den Videos zum Tag der offenen Tür weitere Informationen zu den Ausbildungsgängen erhältlich. In einem Imagefilm berichten Schüler über ihre Erfahrungen an der Feldbergschule, eine Broschüre vermittelt wichtige Basisinformationen, und Grafiken geben einen Überblick über das vielfältige Angebot.

Virtuelle Tage der offenen Tür der IGS

Oberursel (ow). Unter der Überschrift „Wir sind füreinander da, um miteinander erfolgreich zu sein“, präsentiert sich die Integrierte Gesamtschule Stierstadt (IGS) pünktlich zum Beginn des zweiten Schulhalbjahrs mit einem vollkommen neuen Internetauftritt der Öffentlichkeit und informiert über ihre vielfältigen Angebote. Auch wenn ein persönlicher Kontakt mit einer Schulbesichtigung unter Pandemiebedingungen nicht möglich ist, so bietet die IGS Stierstadt aktuell virtuelle Tage der offenen Tür an, die noch bis Mitte Februar dauern. Im Internet unter www.igs-stierstadt.de finden Interessierte wichtige Informationen zum Aufbau und zu den Zielen der Schule sowie zum bevorstehenden Schulneubau. Die Fachschaften der Schule stellen sich in Wort, Bild und Film vor. So findet man auch detaillierte Auskünfte

über den sportlichen Schwerpunkt der Schule und den Beginn der Sportklassen im Schuljahr 2021/2022. Auch zur Arbeit in der gymnasialen Oberstufe sind zahlreiche Unterrichtsbeispiele zu sehen, etwa die beeindruckenden Arbeiten des Q3-Kunsturses. Seit Beginn des aktuellen Schuljahres ist die IGS Fairtrade School: Auch zu diesem Schwerpunkt erhalten die Gäste ausführliche Hintergrundinformationen und können sich den Film von der Preisverleihung ansehen. Das Kollegium der IGS Stierstadt lässt auf der neuen Homepage demonstrativ die Masken fallen und zeigt mit großformatigen Fotos Gesicht. Zudem bietet der Schulleiter Markus Herget individuelle Beratungstermine an, die per E-Mail an verwaltung@igs.hochtaunuskreis.net vereinbart werden können.

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 4. Februar

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 5. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 6. Februar

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 7. Februar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Montag, 8. Februar

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Dienstag, 9. Februar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Mittwoch, 10. Februar

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Donnerstag, 11. Februar

Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Freitag, 12. Februar

Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 13. Februar

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 14. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,
Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankswagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Kliniken
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Oberhöchstader Straße 7 **62400**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **0800-116016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder
Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Josef Schwarzschild zog 1931 in die Schwanengasse 5. Zwölf Jahre später wurde der Jude aus Steinbach in Auschwitz ermordet. Foto: HB

Ermordet, weil er Jude war

Steinbach (HB). Es ist nicht bekannt, ob er die St.-Georgs-Kirche mit seiner evangelischen Frau Anna Marie jemals besucht hat. Aber am vergangenen Sonntag war sein Name im ältesten Bauwerk der Stadt präsent. Vier Tage nach dem Holocaust-Gedenktag erinnerte der Videogottesdienst an das schlimme Schicksal des jüdischen Mitbürgers Josef Schwarzschild, der im Dezember 1943 im Vernichtungslager Auschwitz ermordet wurde. Vor seinem Wohnhaus in der Schwanengasse 5 soll ein „Stolperstein“ zu seinem Gedenken verlegt werden. Der kleine Josef besuchte von 1915 an die Schule im heutigen Rathaus, lernte das Maurerhandwerk, spielte bei der Germania Fußball, stand in der Freiwilligen Feuerwehr seinen Mann. Nach der Hochzeit mit seiner Schulfreundin zog das Paar in das Fachwerkhaus der Schwiegereltern. 1996 wurde an der Fassade eine Gedenktafel befestigt, vor der Pfarrer Herbert Lüdtko in den Videogottesdienst einführte. Flankiert von Kai Hilbig, dem Vorsitzenden des Geschichtsvereins, und seiner Vorstandskollegin Barbara Köhler, einer examinierten Historikerin, die an die Nürnberger Gesetze von 1936 erinnerte, mit denen die Nazis aus dem „Seppel“, wie ihn die Kumpel nannten, endgültig einen Aussätzigen gemacht haben.

Die Bahnstraße hieß Hermann-Göring-Straße, der Freie Platz Adolf-Hitler-Platz. Es gab eine Ortsgruppe der Nazi-Partei und einen Bürgermeister, der vom Sozialdemokraten zum Gefolgsmann des „Führers“ mutiert war. Davon sprach Barbara Köhler, und auch von Arbeitslosigkeit, Isolation und schließlich Denunziation, die Schwarzschild am 20. April 1943, Hitlers 54. Geburtstag, den SS-Schergen auslieferte. Man weiß, dass er im September 1943 von einem Lager in Hedderheim nach Auschwitz deportiert wurde. Im Januar 1944 wurde Anna Marie mitgeteilt, ihr Mann sei am 10. Dezember an Herzmuskelschwäche gestorben. Sie glaubte kein Wort. Die Historikerin hat im Kirchenbuch der evangelischen Gemeinde einen Eintrag gefunden, wonach Schwarzschilds Frau 1976 in Steinbach beerdigt wurde. Vor dem Altar von St. Georg bat der Pfarrer seinen Herrgott für die Menschen, die aus der Geschichte nichts gelernt haben und Fremdenfeindlichkeit nach wie vor das Wort reden. „Liebe deinen Nächsten, denn er ist wie du“, stellte Herbert Lüdtko eine Botschaft des jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber dagegen. Den musikalischen Part übernahm der jüdische Liedermacher Danny Bober.

Ein Stolperstein wird gesetzt

Josef Schwarzschild, dem gebürtigen Bommersheimer, der nur 35 Jahre alt wurde, wird vor seinem Wohnhaus in der Schwanengasse mit einem „Stolperstein“ gedacht werden. Die Pflastersteine mit der Messingplatte hat der Kölner Künstler Gunter Demnig „erfunden“ und davon bereits etwa 80 000 Exemplare in 27 europäischen Ländern als Mahnmale verlegt. Es sind Gedenksteine mit den persönlichen Daten der Opfer, die auf den Gehwegen vor den Deportationsorten dazu auffordern, dieses düstere Kapitel deutscher Geschichte nicht zu vergessen. Kai Hilbig hat mit dem Künstler einen Termin in Steinbach für den Herbst ins Auge gefasst. Damit auch der Mord an Josef Schwarzschild im Gedächtnis der Steinbacher verankert bleibt.

Grüne im Wahlkampf

Steinbach (stw). „Dieses Mal wird es kein Wahlkampf wie die Jahre zuvor“, stellen die Grünen in einer Mitteilung fest. „Dass wir mit den Steinbachern derzeit nicht direkt an unseren Wahlständen über unser Programm und unsere Ziele für Steinbach diskutieren können, ist natürlich sehr schade. Zugleich ist es aber auch ein Ansporn für uns, in den sozialen Medien präsent zu sein, und dort Podcasts und auch unseren Acht-Punkte-Plan online zur Verfügung zu stellen“, sagt Sabine Schwarz-Odewald, Platz eins auf der grünen Liste. „Wir werden aus Gründen des Umweltschutzes möglichst wenige Plakate aufhängen und auch das Verteilen von Wahlkampfflyern auf ein Mindestmaß begrenzen“, ergänzt Robin Müller-Bady, der Zweitplatzierte auf der grünen Liste. Wer Interesse an diesen Themen hat und sich über den Acht-Punkte-Plan informieren möchte, kann ihn im Internet abrufen unter <https://gruene-steinbach.de>.



Open Fridays
Online oder vor Ort!*

Tag der offenen Tür

Bilingualer Kindergarten

Bilinguale Eingangsstufe

Bilinguale Grundschule

Bilinguales Gymnasium



Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

Eingangsstufe bis Klasse 4:
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum

Klasse 5 bis 10:
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss

Klasse 11 und 12:
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

50 % Englisch,
100 % Persönlich –
unser bilingualer Unterricht



Termine und Voranmeldung unter <https://accadis-isb.eu/open-friday>

*) Je nach Infektionsgeschehen begrüßen wir Sie online oder vor Ort.

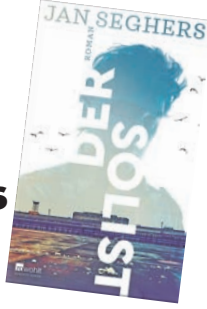
Normalisierung im Herbst

Steinbach (HB). Die Einschränkungen durch das Coronavirus werden sich bis in die zweite Jahreshälfte hinziehen. Das hat Bürgermeister Steffen Bonk in seiner Neujahrsbotschaft prophezeit. Er hat die Erwartung geäußert, dass eine hohe Impfquote ab Herbst durchschlagen werde. Daraus leitet Bonk die Hoffnung ab, Anfang Oktober die bereits im vergangenen Jahr geplante französische Woche veranstalten zu können. So soll die 40-jährige Freundschaft mit St. Avertin gefeiert werden. Trotz der Pandemie wird sich die Stadt auch in diesem Jahr weiterentwickeln. Augenfällig ist das für Bonk bereits in der Berliner Straße, deren erster Sanierungsabschnitt voraussichtlich im April abgeschlossen wird. Mit der Maßnahme einher geht die Förderung der Elektromobilität durch eine Ladestation sowie

unterirdische Glas- und Papiercontainer, mit denen Schmutzdeckeln beseitigt werden. Der zweite Bauabschnitt in der Berliner Straße werde erst 2022 fertig werden, weil er zeitintensive Kanalbauarbeiten umfasst. Der Bürgermeister kündigt den Beginn der Verkehrsberuhigung in der Kronberger Straße an, verspricht eine wetterfeste Wegeverbindung zwischen Wingertsgrund und Birkenweg, hat die Bebauungsplanverfahren für den Feuerwehrstützpunkt Bahnstraße, den Taubenzehnten 3 und den integrativen Kindergarten an den Bolzplätzen im Steinbacher Süden im Visier. Das traditionelle Stadtfest im Frühsommer wird womöglich entfallen müssen. Die zweite Auflage der Stadtrallye und das Open-Air-Kino auf der Wiese des Gewerkschaftszentrums haben dagegen Realisierungschancen.

Unser Buchtipp:

Hochspannung von Jan Seghers



Libra

Ihre Buchhandlung in Oberursel

Rathausplatz 7 • Tel. 06171/503060

Onlinebestellung unter: www.libra-buchhandlung.de



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

– Familienrecht

– Erbrecht

– Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 • Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach

TIERÄRZTE PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Insgesamt 238 Infizierte

Steinbach (HB). Ein bedauerlicher Fehler hat sich in die Titelgeschichte der vergangenen Ausgabe der Steinbacher Woche eingeschlichen. Dort wurde von 238 Coronaopfern in Steinbach berichtet. Diese Zahl entspricht jedoch der Zahl der Infizierten seit Beginn der Pandemie im Frühjahr vergangenen Jahres. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Die Pressefreiheit bedeutet:
Alles Wichtige veröffentlichen,
alles Unwichtige nicht.

Ernst Probst

Carsten Trumpp

Bürgermeister für Oberursel



Meine Ziele:

Ausgewogene Verkehrspolitik

Den Bauboom bremsen

Nein zur Josefstadt

Politik für den Mittelstand

Wälder, Parks und Felder besser schützen

Carsten Trumpp – einer von uns



Agnes-Geering-Heim
das kleine Alten- und Pflegeheim mit Tradition

Das Heim hat 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet und liegt in einem parkartigen Garten. Die hauseigene Küche versorgt die Bewohner/innen. Der Trägerverein ist gemeinnützig, das Heimentgelt günstig.

Agnes-Geering-Heim e.V.,
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel
Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

INITIATIVE
OBERURSEL WÄHLT CARSTEN TRUMPP



Ich wähle Carsten Trumpp, weil er wichtige Verwaltungserfahrung mitbringt.

Julius Becker

	Stand 26. Januar 2021	Stand 2. Februar 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	4728	4853	+ 125
hiervon verstorben	124	129	+ 5
hiervon noch isoliert	481	285	- 196
hiervon genesen	4223	4439	+ 216
Sieben-Tage-Inzidenz	78,3	52,6	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	1295	1323	+ 28
Friedrichsdorf	539	561	+ 22
Glashütten	71	72	+ 1
Grävenwiesbach	77	77	0
Königstein	337	344	+ 7
Kronberg	371	378	+ 7
Neu-Anspach	172	177	+ 5
Oberursel	935	948	+ 13
Schmitten	166	176	+ 10
Steinbach	240	244	+ 4
Usingen	246	254	+ 8
Wehrheim	166	184	+ 18
Weilrod	113	115	+ 2

Jetzt schon Briefwahl machen!



OBG
Freie Wähler



Andreas Bernhardt
Ihr Bürgermeister für Oberursel

Impfzentrum ist bereit für den Ansturm

Hochtaunus (js). Der „Einsatzbefehl“ ist endlich gekommen. Seit dem gestrigen Mittwoch, 3. Februar, können sich die über 80-Jährigen mit Hauptwohnsitz im Hochtaunuskreis zur Impfung zum Schutz vor Corona registrieren lassen. Ab Dienstag, 9. Februar, wird die Nadel im Impfzentrum Hochtaunuskreis angesetzt, der Einsatzbefehl vom Innenministerium des Landes Hessen gilt den Organisatoren am Ort, dem Verwaltungsstab des Landkreises und den Hochtaunus-Kliniken als Betreiber des Impfzentrums. Für die Menschen ist die Schutzimpfung kostenfrei, es besteht keine Impfpflicht. Der Hesse mit seiner blauen Wuschelmähne und Schutzmaske vor Nase und Mund weist den Weg. Mit der Spritze in der einen und einer Impfdosis in der anderen Hand zeigt er auf vielen Wegweisern zum Haupteingang des Impfzentrums im ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäude am Südcampus von Ober-Eschbach. „Herzlich willkommen“ steht über den Köpfen der Männer mit Masken am ersten Kontrollpunkt hinter der gläsernen Eingangstür. Auch eine englische Übersetzung aller Hinweise und Wegweiser gibt es in Erwartung internationaler Besucher, willkommen ist trotzdem nur jeder Eingeladene. Und das sind erstmal nur Damen und Herren über 80 Jahre, ungefähr 19 000 aus dem gesamten Kreisgebiet zwischen Steinbach und Grävenwiesbach, wenn alle



Im riesigen Wartezimmer können rund 40 Impfwillige in ausreichendem Abstand auf den Nadelstich warten. Im Hintergrund der Bereich mit den Impfkabinen, für die Ausruhzonen stehen orangefarbene Liegen bereit.

Foto: js

der Einladung zur Schutzimpfung folgen. Aber nur nach Anmeldung und Terminabsprache, ohne beides bekommt niemand Einlass. Binnen zwei Wochen hat das Team vom Katastrophenschutz unter der Leitung von Kreisbrandinspektor Carsten Lauer und mit Unterstützung externer Helfer das Impfzentrum einsatzbereit aufgebaut, als der Hochtaunuskreis Anfang Dezember vom Land Hessen aufgefordert wurde, ein Impfzentrum einzurichten und zu betreiben. Der Kreis hat auf seine Profis mit Erfahrung und viel organisatorischem Knowhow vertraut, sie hatten sich bestens bewährt, als 2015 beim großen Flüchtlingsansturm dringend Notunterkünfte für viele Menschen gebraucht wurden. Die passende Lokalität wurde am Südring gefunden, das leerstehende Gebäude des Computerkonzerns, das war schnell klar, würde beste Voraussetzungen für die größte jemals gestartete Impfkation bieten.

Der Büro-Komplex mit rund 60 000 Quadratmetern Fläche ist nach Auffassung des Kreises „hervorragend geeignet“ für die ge-

Bürgermeisterwahl März 2021

- Demokratisch
- Mutig
- Klar



DMK
unabhängig überparteilich

Ihre Stimme für Oberursel:
Dirk Müller-Kästner

plante Impfkation. Ideale Lage am Ortsrand der Kurstadt, gut zu erreichen mit Pkw aus allen Richtungen über den Ost- und Südring, ordentlicher Anschluss mit dem ÖPNV, ausgestattet mit einer ausreichenden Anzahl an Parkplätzen. Infrastruktur wie Strom, Heizung, Wasser- und Abwasserentsorgung waren bereits vorhanden, ehemalige Küchenflächen können für die Verpflegung der Impflinge und des Personals reaktiviert werden, es gibt ausreichend Lagerflächen für Impfstoffe und weiteres ärztliches Material. Eine gewaltige Aufgabe steht den Betreibern bevor. Sollten sich wie gewünscht 60 Prozent der Bevölkerung impfen lassen, wären das etwa 140 000 Menschen im Kreis mit seinen rund 247 000 Einwohnern. „Ein Jahr werden wir brauchen“, schätzt der Gesundheitsdezernent des Kreises, Thorsten Schorr. „Bis zu 1000 Impfungen könnten wir pro Tag hinkriegen“, so Schorr, wenn genug Impfstoff da ist. Im Zwei-Schicht-Betrieb soll täglich von 7 bis 22 Uhr gearbeitet werden. Je 100 Ärzte, Apotheker, Beschäftigte aus den Bereichen Krankenpflege, pharmazeutisch-technische Assistenz oder mit vergleichbarer Qualifikation sollen die Arbeit bewältigen, ungefähr 850 Bewerbungen sind insgesamt laut Schorr beim Kreis eingegangen. Hinzu kommen die mobilen Teams, die bereits seit Ende Dezember unterwegs sind und in Alten- und Pflegeheimen impfen. Rund 60 Prozent der Senioreneinrichtungen haben bereits Besuch von einem Impfteam bekommen, 3400 Menschen eine Erstimpfung erhalten, 1400 bereits die zweite Dosis. Schorr: „Bis Ende Februar wollen wir alle Alten- und Pflegeheime im Kreis durchgeimpft haben.“ Ein Risiko bleibt natürlich: Nicht alle Bewohner sind bereit zu einer Impfung. Die Ausstattung und das Aus-

schwärmen der ersten mobilen Teams von Ober-Eschbach aus war sozusagen die Feuerprobe für das Impf-Hauptquartier. Seit dem ersten Einsatzbefehl für die Pioniere vom 22. Dezember ist das Zentrum „scharfgestellt“, so Schorr, aber eben noch nicht öffentlich. Das soll auch so bleiben mit Ausnahme der Besucher, die durch einen Termin zum Eintritt berechtigt sind, da es sich um einen „sensiblen Bereich“ handelt. Dort wird Impfstoff gelagert, er wird wochenweise angeliefert. In Ober-Eschbach wird im Februar mit wöchentlich 1200 Dosen kalkuliert, davon 750 für das Impfzentrum und je 250 für Klinikpersonal und Rettungsdienste sowie die mobilen Dienste. Um die Sicherheit aller Impfzentren zu gewährleisten, gibt es ein abgestimmtes Konzept zwischen Kreis, Stadt, Polizei und Sicherheitsfirmen. Auch die Presse hat keinen Zutritt mehr, Fotos im Gebäude sind nicht gestattet.

„Sicher, dass es gut wird“

Auch deswegen lenkt der freundliche Hesse alle Besucher auf dem Gelände zum Haupteingang, um ihr berechtigtes Interesse am Eintritt zu überprüfen. Der flüchtige Blick im Vorbeigehen fällt auf die Fahrzeuge der Hochtaunus-Kliniken im Hof, die jederzeit bereit für Einsätze der mobilen Teams sind. Er fällt durch große Glasfronten auf das riesige „Wartezimmer“ in Konferenzsaal-Größe mit rund 40 Sitzplätzen in angemessenem Abstand. Und er fällt auf orangefarbene Liegen in einer abgetrennten Ecke, auf denen sich Geimpfte nach dem Nadelstich ausruhen können. „Ich bin mir sicher, dass es gut wird“, sagt Optimist Thorsten Schorr. Noch wird zwar um die Impfdosen gebangt, aber „auf lange Sicht“ werde es wohl schneller gehen. Auch mit der bisher schleppenden Anmeldekapazität. Das Land Hessen habe das Personal im Call-Center um 50 Prozent erhöht, hieß es am Wochenende aus dem Innenministerium, auch die Serverkapazitäten seien „intensiv ausgebaut“ worden. „Ein Jahr werden wir brauchen“, sagt der Gesundheitsdezernent. „Wer will, der wird geimpft werden können.“



Begehrte, aber immer noch knapp: der Impfstoff.

Foto: Hochtaunuskreis

Corona: Bundeswehr hilft bei Schnelltests an Pflegeheimen

Hochtaunus (how). Am Dienstag sind 20 Soldaten der Bundeswehr im Hochtaunuskreis angekommen, um die stationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe bei der Umsetzung der Testpflicht für alle Beschäftigten in diesen Einrichtungen zu unterstützen. Der Einsatz ist für drei Wochen geplant. Für die Pflegeheime soll der Einsatz der Soldaten eine Entlastung bringen. Die Corona-Tests sind für die Besucher kostenlos. Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr verwies auf die ausgezeichneten Erfahrungen, die das Gesundheitsamt im Verlauf der Pandemie in der Zusammenarbeit mit der Bundeswehr bereits gesammelt habe.

Seit 18. Januar gilt in Hessen eine erweiterte Schutzpflicht für Beschäftigte von stationären Pflegeeinrichtungen sowie eine Pflicht für die Einrichtungen, Besucher und externe Dritte nur mit negativem Teststatus einzulassen sowie eine Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Der Landkreis koordiniert sowohl den Bundeswehr-Einsatz als auch den künftigen Einsatz der Freiwilligen Helfer. Bereits seit 25. Januar bereiten Oberstleutnant d. R. Onno Onneken und sein Team vom Kreisverbindungskommando der Bundeswehr den Einsatz mit dem Kreis-Gesundheitsamt und der Heimaufsicht des

Landratsamtes vor, sodass Unterbringung, Verpflegung, Fahrzeuge bereits organisiert und die Einsatzplanung für die Soldaten stehen.

Vor dem Einsatz in den Einrichtungen, stand zunächst eine gründliche Einweisung auf dem Programm. Da Deutsche Rote Kreuz hat die Soldaten im Landratsamt mit der fachgerechten Anwendung der Schnelltests und der Umsetzung der Hygienestandards vertraut gemacht. Aufgrund der angespannten Personalsituation konnte die Bundeswehr nur 20 der ursprünglich 30 angeforderten Soldaten stellen.

Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler dazu: „Vor allem in Alten- und Pflegeheimen kann ein Ausbruch des Corona-Virus schwerwiegende Folgen haben. Aus diesem Grund ist es wichtig, den Infektionsschutz in den Einrichtungen weiter zu verstärken, damit Besuche und soziale Kontakte möglich bleiben und zwangsläufig sicher sind. Wir sind froh, dass die Alten- und Pflegeeinrichtungen bei den Testungen ab sofort unterstützt werden, damit sie personell nicht an ihre Grenzen stoßen.“ Alten- und Pflegeheime sowie Einrichtungen der Eingliederungshilfe können per E-Mail an unterstuetzung.APH@hochtaunuskreis.de ihre Stellengesuche anmelden.



Begrüßung der Bundeswehr im Hotel Rilano in Oberursel (v. l.): Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, stellvertretender Leiter des Kreisverbindungskommandos, Onno Onneken, DRK-Kreisbereitschaftsleiter Mark Henning, ein Soldat, Thorsten Schorr und stellvertretender Fachbereichsleiter des Kreis-Gesundheitsamts, Dr. Nikolaos Sapoutzis. Foto: Hochtaunuskreis

Der Weg zur Impfung

Die Bürger des Hochtaunuskreises erreichen die Informations-Hotline unter 06172-8868390 montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr für Fragen rund um das Impfzentrum. Oder im internet unter www.hochtaunuskreis.de/Homepage-darksite-20946-p-1.html.

Eine Anmeldung zur Corona-Impfung ist zwingend erforderlich. Termine können nicht vor Ort vereinbart werden. Die derzeitige Anmeldung erfolgt über das Land Hessen unter der Telefon-Hotline 116117 oder unter Telefon 0611-50592888 oder im Internet unter www.impfterminservice.hessen.de.

Für die Anmeldung zur Corona-Impfung sind folgende Angaben erforderlich:

- Name
- Alter
- Wohnort (korrekte Angabe identisch mit der Angabe im Personalausweis)
- Notfallkontakt und Telefonnummer
- Bei einer Online-Anmeldung ist auch die E-Mail-Adresse zur Vergabe eines persönlichen Passwort mitzuteilen.

Wer sich erfolgreich angemeldet hat, bekommt eine Vorgangserkennung (zum Beispiel A 123-12345) entweder mündlich oder per E-Mail zugeteilt.

WICHTIG: Nach der Anmeldung werden zwei Termine für eine Impfung genannt. Denn zur Herstellung des vollständigen Impfschutzes ist es nötig, dass etwa drei Wochen nach dem ersten ein weiterer Impftermin stattfindet. Zur Impfung mitzubringen sind:

- Terminbestätigung
- Personalausweis
- Impfpass
- Krankenversicherungskarte
- Anamnese und Einwilligung (https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklarungsbogen-de.pdf?__blob=publicationFile) auf den hierfür vorgesehenen Formularen
- Medikationsplan (wenn vorhanden).
- Arbeitgeberbescheinigung (wer im Gesundheitssektor arbeitet als Beleg für die Zugehörigkeit zur ersten Priorisierungsgruppe).

Arbeitslosenquote steigt

Hochtaunus (how). Die Zahl der Arbeitslosen stieg zum Jahresanfang. Insgesamt waren 221 995 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren im Vergleich zum Vormonat 1015 Menschen (+4,8 Prozent) mehr. Gegenüber dem Januar des Vorjahres waren 5406 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen (+32,6 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent (2020: 4,2 Prozent).

Im Januar waren im Hochtaunuskreis insgesamt 6158 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 183 Personen (+3,1 Prozent) mehr als im Dezember des vergangenen Jahres und 1637 Menschen (+36,2 Prozent) mehr als vor einem Jahr im Januar 2020. Die Arbeitslosen-

quote blieb auch im Januar 2021 bei 5,1 Prozent. Sie stieg damit im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozent an. Im Januar 2020 lag die Quote bei 3,8 Prozent. Der pandemiebedingte Anstieg liegt bei 1,3 Prozent.

Der Zugang offener Stellen belief sich auf 163 Stellenmeldungen in diesem Monat (54 Stellen weniger). Der Zugang offener Stellen wies im Vergleich zum Vorjahr 2020 einen Rückgang von 79 Stellen auf. Dies entspricht einem Minus von 32,6 Prozent. Der Stellenbestand lag bei 705 offenen Stellen. Das waren 58 Stellen oder -7,6 Prozent weniger gegenüber dem Vormonat Dezember 2020. Gegenüber dem Vorjahr lag der Bestand bei 327 Stellen oder -31,7 Prozent hinter dem Vorjahreswert des Januar 2020 zurück.

Treffen der Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Wegen der Corona-Pandemie sagt die Selbsthilfe- und Fibromyalgiegruppe Hochtaunuskreis alle Treffen und Veranstaltungen bis auf Weiteres ausfallen. Der Vorstand der Rheuma-Liga Hessen hat beschlossen, dass Mitgliederversammlungen in Präsenzform bis auf Widerruf nicht durchgeführt werden können. Auch das Funktionstraining (Trocken- und Wassergymnastik) kann weiterhin nicht stattfinden. Am 24. Februar ab 17 Uhr bietet die Rheuma-Liga Hessen wieder eine Online-Fragerunde an. Experte Heinz Otto Junker, Therapeutischer Leiter im Rheumazentrum Bad Endbach, wird Fragen beantworten zu den Themen Rheuma und Bewegung und Gelenkersatz-Prävention und Rehabilitation. Anmeldung bis zum 12. Februar per E-Mail an anmeldung@rheuma-liga-hessen.de.

OBERURSEL CARD

einkufen • erleben • genießen

Monatsaktion Februar

Mit der Oberursel Card die Stadt neu kennen lernen

Gewusst wo – ob Geschenke, Mode, Blumen, Schmuck oder Gesundheit – in Oberursel finden Sie alles, was Sie suchen!

Aber wo genau findet man die besonderen Dinge? Lernen Sie die Stadt und ihre vielfältigen Angebote auf erlebnisreiche Art kennen. Flanieren Sie mit der Stadtführerin Marion Unger und der Oberursel Card am Donnerstag, **20. Mai 2021 um 17 Uhr** durch die Einkaufsstadt Oberursel*. Sie erfahren Wissens- und Sehenswertes, dabei präsentieren sich sechs Ladengeschäfte mit ihren Produkten verbunden mit einem kleinen Snack und einem Getränk. Das besondere Erlebnis startet am Treffpunkt Ecke Café Klatsch.

Laden Sie Ihre Freunde/Nachbarn/Familie zu diesem Event ein oder verschenken Sie eine Teilnahmekarte. Die Teilnahme kostet 15 € pro Person. Ihre Karte können Sie in der Geschäftsstelle Oberursel Card, Strackgasse 16 oder per Mail info@oberursel-card.de erwerben.



* Vorausgesetzt die Pandemieauflagen lassen dies zu. Die Durchführung erfolgt dann selbstverständlich pandemierecht.

Sponsoren der Oberursel Card



Fokus der Betriebsräte Oberursel e.V.



STADTWERKE
OBERURSEL
fairlich verbinden



MEINEBANK



Linell
interior design



Autofreizeit



Frankfurt Ticket
Frankfurt



MOLK
DAIRY PRODUCTS



R° THE RILANO
ITALIAN FASHION
DESIGNERS



Columbus
Apotheke



AUTOMATEN
KÖCHER
immer für Sie da!



myCAR
WASH
center



www.oberurselcard.de

Liberales fördern Nachhaltigkeit

Oberursel (ow). Die FDP setzt mit Ihrem Wahlprogramm Akzente im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Darüber hinaus möchten die Liberalen Projekte in der Bürgerschaft anstoßen, die dem Umwelt- und Klimaschutz in privaten Haushalten dienen. Ansätze gibt es viele: Zisternen einbauen, Regenwasser im Boden versickern lassen, Brauch- und Trinkwasser etwa durch Regenwassernutzungsanlagen trennen, Schottergärten rückbauen, Hecken und Büsche für die Tierwelt erhalten, Insektenhotels aufstellen, Dach-/Vertikalbegrünung oder Solar-/Photovoltaikanlagen installieren.

„Wir haben im Wahlkampfteam dazu entschieden, nicht in weitere Plakate zu investieren, es bei den bestehenden Reservierungen zu belassen und stattdessen über einen kleinen

Wettbewerb Impulse für nachhaltige Investitionen im und um den Haushalt zu geben“, so der FDP-Bürgermeisterkandidat Michael Planer. Und so geht’s: Wer eine Idee hat, wie er in und um seinen Haushalt Nachhaltigkeit fördern kann, beschreibt dies mit Skizzen und dem Investitionsbedarf in einer E-Mail und sendet eine Bewerbung für die Förderung mit 500 Euro per E-Mail an Michael.Planer@fdp-oberursel.de. Bewerbungsschluss ist der 21. Februar. Eine Jury des FDP-Ortsvorstands entscheidet über das förderungswürdigste Projekt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ab 26. Februar auf der Kandidatenseite von Michael Planer auf Facebook unter www.facebook.com/michaelplaneroberursel und in der Presse.



Karin Spielmann, Annette Andernacht (beide Initiative Opferdenkmal), Angelika Rieber (GCJZ), Bürgermeister Hans-Georg Brum und Dietrich Andernacht vom Magistrat (v. l.) legen einen Kranz für die Opfer des Nationalsozialismus nieder. Foto: Stadt Oberursel

Kranzniederlegung für die Opfer

Oberursel (ow). Seit 1996 ist der 27. Januar ein bundesweiter Gedenktag zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus. 2005 wurde er von der UN zum internationalen Gedenktag für die Opfer des Holocaust er-



Ich wähle ANTJE RUNGE, weil sie eine erfahrene und tüchtige Frau ist, bei der die Menschen im Mittelpunkt stehen.

Dr. Bert Rauscher

Bürgermeisterwahl: 14.03.2021

klärt. Mit dem Denkmal an der Hospitalkirche hat Oberursel einen wichtigen Ort der Erinnerung an die Opfer der Verfolgung. Seit einigen Jahren findet dort in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Christlich-Jüdischer Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus und der Initiative Opferdenkmal eine Gedenkveranstaltung statt. Da wegen anhaltender Baumaßnahmen an der Hospitalkirche und der Corona-Pandemie eine größere Veranstaltung nicht durchführbar war, fand in diesem Jahr die Kranzniederlegung in kleinstem Rahmen am Gedenkstein auf dem Rathausplatz statt. Bürgermeister Hans-Georg Brum und Angelika Rieber von der GCJZ hielten kurze Ansprachen. Brum und Rieber betonten, dass es kein Vergessen geben dürfe und es auch kein Vergessen geben werde. Die Erinnerung an

die Taten während dieser Schreckensherrschaft sei wach, auch wenn die Zeitzeugen immer weniger werden. Durch Veranstaltungen, auch in Schulen und an Gedenktagen, werde an die Verstorbenen erinnert. Angehörige der Zeitzeugen hätten die Schicksale ihrer Eltern vor Augen und könnten darüber berichten. Rieber wies darauf hin, dass es in Oberursel ab Herbst Stolpersteine vor den Häusern der Bürger geben wird, die während der Terrorherrschaft verhaftet, verschleppt und ermordet wurden. „Das Lernen aus der Vergangenheit ist wichtiger denn je, wenn man sich die Tendenzen zu Intoleranz, Rassismus, Diskriminierung und politischer Radikalisierung weltweit betrachtet. Antisemitismus und Fremdenhass sind in Deutschland wieder ein großes Problem, deshalb dürfen wir nicht schweigend danebenstehen, sondern müssen uns offen zu Menschlichkeit und Demokratie bekennen. Was den Opfern des Nationalsozialismus damals geschah darf nie wieder geschehen“, sagte Bürgermeister Brum.



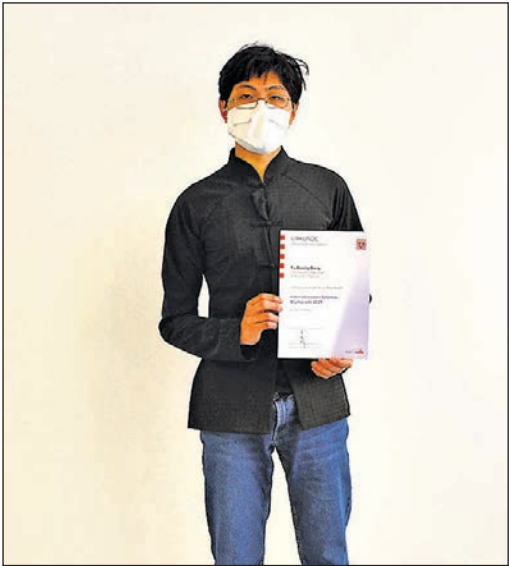
Ich wähle ANTJE RUNGE, weil sie sich für eine nachhaltige, ökologische Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Oberursel einsetzt.

Wolfgang Borgfeld

Bürgermeisterwahl: 14.03.2021

Tu Duong Dang vom GO auf dem Weg zur Chemie-Olympiade

Oberursel (ow). Schon als kleines Kind wollte er alles wissen – nun nimmt Tu Duong Dang vom Gymnasium Oberursel (GO) erfolgreich am Auswahlverfahren zur Internationalen Chemie-Olympiade 2021 teil. Mit 92,5 Punkten hat sich der Schüler des Abiturjahrgangs 2021 und des Chemie-Leistungskurses von Tutorin Heide Heinrich erfolgreich für die zweite Runde des bundesweiten Auswahlverfahrens der 53. Internationalen Chemie-Olympiade 2021 in Osaka, Japan, qualifiziert. Bereits im November absolvierte er dafür in der ersten Runde Aufgaben auf universitärem Niveau, die weit über den schulischen Lehrstoff im Fach Chemie hinausreichten. Nun wurde er für seine herausragenden Leistungen mit gleich zwei Urkunden dafür geehrt. Nicht nur das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN), das – gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung – das bundesweite Auswahlverfahren organisiert, gratulierte Tu Duong, sondern sogar der hessische Kultusminister Dr.



Stolz präsentiert Tu Duong Dang seine Urkunde vom Kultusminister. Foto: Föller

Alexander Lorz würdigte mit einer Urkunde die erfolgreiche Teilnahme des Schülers an der zweiten Runde des Auswahlverfahrens, die im Januar in Form einer dreistündigen Klausur stattfand. Hier erreichte Tu Duong den 15. Platz von ganz Hessen – ein beachtlicher Erfolg.



Ich wähle ANTJE RUNGE, weil sie eine starke Wirtschafterin und Soziales als Einheit betrachtet.

Jutta Ibert

Bürgermeisterwahl: 14.03.2021

Stellvertretende Schulleiterin Christiane Schichtel überreichte voller Freude dem Schüler beide Urkunden und sprach ihm ihre Anerkennung für seine außerordentlichen Leistungen aus. Auch Tutorin Heide Heinrich bekam von ihr eine Urkunde des IPN für die Betreuung ihres Schützlings. Die Chemielehrerin lobte die Genauigkeit in der Beobachtung, der Verknüpfung und im Experimentieren ihres Leistungskursschülers. Nach eigenen Aussagen „nervte“ Tu Duong schon als kleines Kind seine Eltern dauernd mit Fragen danach, wie denn Dinge, die er im Alltag beobachtete, zusammenhängen und funktionierten. Daraus entwickelte sich ein großes naturwissenschaftliches Interesse, das bereits in der siebten Klasse des G8-Schülers in seine Liebe zur Chemie mündete. Angetrieben werde sein Interesse immer noch von Phänomenen des Alltags, die er hinterfragen, durchdringen und deren Zusammenhänge er verstehen wolle, so der zukünftige Abiturient, der gern kocht. Ab der neunten Klasse nahm er regelmäßig an Wettbewerben teil. Für die erste Runde des bundesweiten Auswahlverfahrens zur Internationalen Chemie-Olympiade 2021 hatte er, bedingt durch den Lockdown, im vorigen Frühjahr viel Zeit für eine intensive Vorbereitung.



Philipp: Vergangene Woche haben wir gemauert wegen des trostlosen Wetters, diese Woche gibt es etwas zu feiern.
Fritz: Es regnet immer noch, Philipp. Und was soll es denn schon in diesen Zeiten zu feiern geben?
Ursel: Griesgram. Ich bin jedenfalls auch mehr fürs Zelebrieren als fürs Lamentieren. Um was geht es denn, Philipp? Meinst du den Valentinstag? Der ist aber erst am 14. Februar. Habt ihr beiden denn schon etwas Schönes für mich besorgt?
Philipp: Hier geht es um viel Größeres als einen gewöhnlichen Feiertag.
Ursel: Herrje Philipp, spuck's aus, spann' uns doch nicht so lange auf die Folter.
Fritz: Ha, mich kann man gar nicht auf die Folter spannen. Ich bin ein Mann und prinzipiell nicht neugierig.
Ursel: Und ich bin nicht neugierig, sondern interessiert. Jetzt aber raus mit der Sprache!
Philipp: Friedrichsdorf gedenkt des 160. Geburtstags meiner lieben Tochter Elise und der Geburt des Forschers und Wissenschaftlers Edouard Désor, der vor 210 Jahren das Licht der Welt erblickte und der 1841 bei einer seiner geologischen Expeditionen in den Alpen den Gletscherfloh entdeckte.
Fritz: Pfff. Eine bahnbrechende Entdeckung, der Fund eines Flohs.
Philipp: Du unterschätzt die Auswirkung dieser Enthüllung auf die Gletschertheori-

en. Désor versuchte schon damals, das Schmelzen der Gletscher zu ergründen.
Fritz: Womit wir beim Klimawandel wären, bei den Überschwemmungen und den Wassermassen, die unsere Bächlein zu reißenden Flüssen werden lassen. Habt ihr den Erlenbach gesehen? Homburgs Feuerwehr kam kaum nach mit dem Ausgeben von Sandsäcken.
Ursel: Bei uns am „Bachpädchen“ wird sich derweil in den rauschenden Urselbach gestürzt und aufs Surfbrett gehüpft, wie in München auf dem Eisbach.
Philipp: Und alles nur, weil es regnet und regnet und taut und taut.
Fritz: Es wurde doch verzweifelt nach Regen geschrien, und jetzt ist es doch wieder nicht richtig.
Ursel: Na, das ist doch ein alter Hut, dass man es den Menschen nie recht machen kann.
Philipp: Stimmt. Und derzeit in der Corona-situation sind viele besonders empfindlich.
Fritz: Es können doch jetzt alle froh sein. Am 9. Februar öffnet endlich das Impfzentrum in Ober-Eschbach.
Ursel: Und los geht die wilde Impferei.
Philipp: Was ist los, Ursel, nicht zufrieden? Die meisten meiner Friedrichsdorfer freuen sich auf bessere Zeiten nach dem Impfen.
Fritz: Das glaube ich dir gerne. Die Angst geht wahrscheinlich um in einem Dorf, in dem sogar Apotheker ohne Maske unterwegs sein sollen, wie man so hört.



Fiona Becker
Listenplatz 8

Klimaschutz ist GRÜN

Vereinswesen fördern zum Erhalt dieser gesellschaftlichen Stütze

ZUKUNFT MACHEN WIR ZUSAMMEN
gruene-oberursel.de

Vollsperrung der Saalburgstraße

Oberursel (ow). Die Saalburgstraße bleibt in Höhe der Hausnummern 34a bis 34c wegen einer Baustelleneinrichtung bis Samstag, 13. Februar, voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke über die Kirchstraße, Pfarrstraße, Hauptstraße, Am Alten Bach, Am Mergelgarten und Im Gartenfeld ist eingerichtet. Aus Fahrtrichtung Bad Homburg ist eine Sackgasse mit „Anlieger frei“ bis zur Baustelle ausgeschildert.

Mädchen verletzt

Oberursel (ow). Eine 43-jährige Frau befuhr am Freitag um 13.15 Uhr mit ihrem weißen VW Passat die Dornbachstraße in Oberursel. Plötzlich wollte ein achtjähriges Mädchen die Fahrbahn überqueren. Die Autofahrerin konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und touchierte das Kind. Das Mädchen verletzte sich am linken Bein. Zeugen können sich unter Telefon 06171-62400 melden.



Abschied ohne Schmerz: Bis zum letzten Tag macht Andrea Bott die Arbeit in ihrem Büro mit Freude. Dann wird sie noch ein bisschen aufräumen und leise Servus sagen. Foto: js

Andrea Bott sagt Adieu: „Der Archivar schafft Geschichte“

Oberursel (js). Morgen wird sie 765 Regalmeter Oberurseler Geschichte freigeben. Ihre Ordnung jemand anderem anvertrauen. Wem, das weiß sie noch nicht, wer ihr dienstliches Erbe im Stadtarchiv antreten wird, ist noch unklar. Klar ist, dass Andrea Bott morgen nach fast 39 Jahren letztmals im historischen Haus zwischen Grundschule und Vortaunusmuseum in der Altstadt das Licht ausmachen und die Tür abschließen wird. Dann ist dieses Kapitel der Oberurseler Geschichte beendet, eine Fußnote im nächsten Flyer zur Geschichte des Stadtarchivs wird nur die Jahreszahl ihres Abschieds noch sein. So gern sie den Job gemacht hat, Andrea Bott wird nicht wiederkommen, wird sich nicht einmischen. Kapitel abgeschlossen, abgelegt wie all das, was das Gedächtnis einer Stadt ausmacht.

„Der Archivar schafft Geschichte“. Ein schöner Satz, den sie da im Gespräch einflachtet. Archivare sammeln nicht nur Geschichte und hinterlegen sie akkurat für die Nachwelt, sie müssen auch entscheiden, was von dauerhafter rechtlicher und historischer Bedeutung ist. Manchmal geht es da um Details, um Nuancen, die je nach Auffassung für das kollektive Gedächtnis aufbewahrt werden. Deswegen ist Andrea Bott jetzt auch raus. Wie ihre Vorgänger-Legenden in der Stadt, der Bibliothekar August Korf, der das Stadtarchiv 1904 aufgebaut hat, wie der Realschullehrer Rudolf Acker und danach der Journalist und Schriftsteller Wilhelm Jung und der Bibliothekar und Archivar Rolf Rosenbohm in den 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts hat sie ihren Stil entwickelt. Immer orientiert an den Vorgaben des Archivgesetzes. Danach ist es Pflichtaufgabe der Kommune, ein Archiv zu unterhalten, „damit Geschichte dokumentiert wird“, so Andrea Bott.

Eine Ur-Verbindung zu Oberursel, wie man es von Historikern oder Archivaren vielleicht erwartet, hat Andrea Bott nicht. Eine Zugereiste aus dem hohen Norden der Republik ist sie stets geblieben, wollte das auch so. Professionelle Distanz. In Oberursel hat sie nie gewohnt, und doch weiß sie mehr über diese große Kleinstadt am Taunusrand als fast alle, die hier wohnen. Kennt Familiengeschichten, hütet ja unter anderem das Standesamtsregister und andere Akten der Stadtverwaltung. Sie weiß fast auf alle Fragen eine Antwort, wenn diese in ihrem Reich zwischen Akten, Büchern, Zeitungsarchiv und tausenden Dokumenten zu finden sind. Die 765 Regalmeter sind eine Menge Zeug. Können Neubürgern helfen, die einen Bezug zu ihrem Wohnort entwickeln wollen, bei genealogischen Forschungen wertvolle Tipps geben, Geschichtsinteressierte beraten, Hobby-Suchenden oder Studenten bei Forschungsarbeiten helfen.

„Frau Bott, ich bräuchte da mal was über ...“ Wenn man sie freundlich bittet, kommt sie meist nur Minuten später mit einem Stapel Infomaterial aus irgendeiner Kammer zurück, die nur ihr und ihrer Kollegin Linda Rischer zugänglich ist.

In Schleswig am Ostseefjord ist Andrea Bott 1957 geboren worden, Tochter eines Richters am Amtsgericht und seiner Ehefrau. Klassische Bildung, Gymnasium, danach Archivschule Marburg, Fachhochschule für Archivwissenschaften, da sind damals alle Archivare ausgebildet worden, die nicht aus Bayern stammten. Nach der Wende kam noch Pots-

dam dazu. Praktische Ausbildung im Stadtarchiv Flensburg an der dänischen Grenze und im Landesarchiv Schleswig-Holstein in ihrem Geburtsort. Nach drei Jahren als Archivarin in Flensburg folgte der Umzug nach Frankfurt, aus persönlichen Gründen inklusive Heirat sagt man da wohl. Am 1. August 1982 hat Andrea Bott die Leitung des Stadtarchivs Oberursel übernommen, als „Dienstantritt“ wird dieser Tag in der Fachsprache bezeichnet. Gerade mal 25 Jahre alt war sie da.

Mit ihrer schnell erarbeiteten Fachkenntnis verschafft sich Andrea Bott Respekt, sie hat ja viel mit Hobby-Forschern älteren Semesters zu tun. Sie fühlt sich gut gelitten. Es war noch die fast reine Papierzeit, ohne PC-Nutzung, aber mit Mikroverfilmung etwa des Standesamtsregisters. Papier ist auch heute noch das dominante Speichermedium, „Papier ist dauerhaft, das legen sie weg und gut ist“, fasst die Archivarin nüchtern zusammen. „Natürlich“ gebe es noch die klassischen Kästen mit Karteikarten, aufs Doppelte ist deren Umfang in ihrer Zeit gewachsen, sagt sie. „Was es zu Oberursel gibt, gibt es hier.“

Zu Botts Arbeitsschwerpunkten gehörte die Ordnung, Verzeichnung und Nutzbarmachung von „modernen“ Akten der Stadtverwaltung und Privatpersonen, der Aufbau einer „Zeitschichtlichen Sammlung“ mit Zeitungsausschnitten und sogenannter „grauer Literatur“, also auch Broschüren und kleinen gedruckten Büchern ohne ISBN-Nummer. Für das Stadtarchiv in der Schulstraße bereitete sie Ausstellungen zu historischen Themen vor, viele Festschriften profitierten von ihrer Mitarbeit, heiß begehrt in Journalistenkreisen alle Jahre wieder kurz vor Weihnachten die Veröffentlichung der Oberurseler Jubiläumsdaten des kommenden Jahres.

Was bleiben wird: Archivierte Arbeiten, deren Autorin Andrea Bott ist. Viele Texte in den Jahrbüchern des Hochaunuskreises, Beiträge zur Ortsgeschichte in den Chroniken der Ortsteile, Texte in Büchern der ehemaligen Kreisarchivarin Angelika Baeumerth über Oberursel oder in Forschungsarbeiten der Historikerin Angelika Rieber zur jüdischen Geschichte. Arbeiten über die Wandlung vom jüdischen Gnesungsheim zur heutigen Reformhaus-Fachakademie, die inzwischen mehr als 100-jährige Geschichte des Oberurseler Gymnasiums und die Politikerinnen der ersten Stunde in Oberursel im Jahr 1919.

Die Frau mit dem Fahrrad

Morgen wird sie das letzte Mal „Moin“ und dann „Adieu“ sagen und sich aufmachen, die Welt ohne Archivarbeit zu erkunden. Wahrscheinlich wird das alte Fahrrad noch ein wenig an sie erinnern, mit dem sie immer in der Stadt unterwegs war. Zwischen Stadtarchiv und Rathaus etwa beim Aktentransfer. „Mein Dienstfahrrad“ hat sie es genannt, stets in Schreibtschnähe im Büro geparkt. Auch wenn wohl kaum einer den alten Klepper geklaut hätte. Kleine schrullige Marotten werden Menschen gerne zugestanden, die sich im Hier und Jetzt eigentlich immer mit Vergangenen beschäftigen. „Sie ist halt, wie sie ist“, sagen viele, wenn man sie fragt, wie die Frau Bott vom Stadtarchiv denn so ist. Und das ist dann meist mit einem positiven Beiklang verbunden.

Gründerdialog

Oberursel (ow). Der nächste Gründerdialog findet am Dienstag, 9. Februar, um 19 Uhr via Web Meeting statt. Clemens Hoh, seit über 25 Jahren PR-Berater, weiß, wie man Unternehmen und Produkte in die Medien bringt – und zur Not auch wieder raus. Der PR-Berater möchte jungen Unternehmern die Scheu vor der Kommunikation in eigener Sache nehmen. „Keine Angst vor den Medien!“ ist seine Botschaft. Der Experte erklärt, wie gute Unternehmenskommunikation funktioniert und was dabei zu beachten ist. Mit einfachen Regeln und Praxistipps hilft er dabei, Produkte und Dienstleistungen effektiv zu vermarkten, Die Teilnahme ist per PC, Laptop, mobilen Endgeräten oder Telefon möglich. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugesendet. Die Gründerdialog-Serie findet zehnmal im Jahr jeweils dienstags um 19 Uhr statt. Alle Termine und Infos stehen im Internet unter www.oberursel.de/gruenderdialog. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

SCHLAGANFALL

Nach einem **Schlaganfall** ändert sich Ihr Leben grundlegend und viele Ihrer Fragen bleiben unbeantwortet.

Stellen Sie ihre Fragen an unsere Fachexpert*innen direkt vor Ort in der Zeppelinstraße 24, 61352 Bad Homburg und in der Frankfurter Straße 55, 61118 Bad Vilbel.

Bad Homburg
Mittwochs von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr
& Freitags von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

Bad Vilbel
Montags von 13⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin:
06172 / 67 72 - 0
info@rosenkranz-scherer.de



Die 9. Ausbildungstour geht digital an den Start

Oberursel (ow). Die Ausbildungstour geht 2021 ausschließlich digital an den Start! Die Betriebe haben die Möglichkeit, ihre Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten im Internet unter www.oberurselindialog/ausbildungstour zu präsentieren. Informiert wird dabei über alle möglichen Ausbildungswege vom Praktikum über klassische Ausbildungsplätze bis hin zu den dualen Studiengängen. Für die Oberurseler Ausbildungsbetriebe haben die Organisatoren zudem das kostenlose „Heimvorteil Oberursel“-plus-Paket geschnürt mit Bilderservice und Eintrag im Portal „Heimvorteil Oberursel“. Ab sofort können sich Oberurseler Unternehmen sowie Betriebe und Organisationen aus der Region zur Teilnahme anmelden. Die langjährigen Partner der Ausbildungstour – Agentur für Arbeit, Alte Leipziger-Halle-sche Konzern, IHK Frankfurt, Kreishandwerkerschaft Main- und Hochaunus, Meine Bank-Raiffeisenbank, Metallmanufaktur Dirk

Velte und Taunus Sparkasse – werden sich bei der Ausbildungstour präsentieren und unterstützen das Projekt tatkräftig. Die berufsbildenden Schulen Feldbergschule und Hochaunusschule sind auch dabei und bewerben die Veranstaltung. Alle weiterführenden Schulen des Hochaunuskreises, des Frankfurter Nordens und des Main-Taunus-Kreises werden adressiert. Flankierend zur Tour wird wieder ein Magazin herausgebracht. Mit einer Auflage von mindestens 122 500 Exemplaren richtet sich die Publikation an Eltern und Schüler aus dem gesamten Hochaunusgebiet. Interessierte Unternehmen können sich im Internet unter www.oberursel.de/de/ausbildung informieren und anmelden. Fragen zur Ausbildungstour 2021 beantwortet die Wirtschaftsförderung Oberursel unter Telefon 06171-502284 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@oberursel.de. Anmeldeschluss für Unternehmen ist Montag, 15. Februar.

CHRISTOF FINK

Aus Verantwortung für Oberursel!



Fink 2021 
Erfahren. Kompetent. Engagiert. **fink2021.de**

Acht Bewerber um den Oberurseler Bürgermeistersessel

Oberursel (ow). Am Sonntag, 14. März ist in Hessen Kommunalwahl. In allen Städten und Gemeinden des Landes bestimmen die Wähler, welche Personen, Parteien und Wählergemeinschaften sie in den Kommunalparlamenten und Ortsbeiräten sowie im Kreistag vertreten. In Oberursel findet – wie auch in Bad Homburg und Friedrichsdorf – zugleich die Wahl des Bürgermeisters statt. Nach 18 Jahren auf diesem Posten bewirbt sich Hans-Georg Brum nicht ein

weiteres Mal um dieses Amt. Zum Kampf um den frei werdenden Bürgermeistersessel treten gleich acht Kandidaten an. Dabei ist es nicht einfach, den Überblick über die Bewerber, ihre Vorstellungen und Ziele für die Stadt immer im Blick zu behalten. Die Oberurseler Woche hat deshalb die Kandidaten gebeten, sich steckbriefartig vorzustellen, kurz darzustellen, wofür sie stehen und was ihnen im Interesse der Bürger und der Stadt besonders am Herzen liegt.



Name: Carsten Trumpp
Alter: 51 Jahre
Beruf: Beamter, Diplom-Verwaltungswirt (FH)
Partei: CDU
Familienstand: verheiratet
Kinder: zwei Töchter
Hobbys: Sport, Ehrenamt
Ziele: Die bauliche Entwicklung in Oberursel ist in den vergangenen Jahren zu schnell vorangegangen. Es wurde nicht darauf geachtet, ob wir ausreichend Kita-Plätze haben oder die verkehrliche Situation dies zulässt. Die Anbindung der Nassauer Straße an die Weingärtenumgehung werde ich entscheidend vorantreiben. Dies ist die wesentliche verkehrliche Entwicklung der nächsten Jahre, da sie den Verkehr in der Innenstadt sicherer macht. Die bestehenden Grünflächen möchte ich erhalten und den Wald nachhaltig schützen. Wir müssen einer Überhitzung der Stadt unter den derzeitigen Klimabedingungen entgegensteuern. Nur ein intakter Wald gibt uns die Chance auf eine gute Trinkwasserreserve und dient uns weiterhin als Naherholungsgebiet, in dem wir alle Luft holen können. Foto: Trumpp



Name: Antje Runge
Alter: 51 Jahre
Beruf: Diplom-Kauffrau
Partei: SPD
Familienstand: verheiratet
Kinder: zwei
Hobbys: Theaterbesuche, Flohmärkte, Reisen
Ziele: Oberursel ist eine lebenswerte Stadt, deren Zukunft ich aktiv gestalten möchte. Mit Mut und frischem Blick. Transparent und nachvollziehbar. Solide Finanzen sind die Voraussetzung für ein aktives Stadtleben, für wirksamen Klimaschutz und soziale Teilhabe. Ich setze auf alle Menschen, denen Oberursel am Herzen liegt, auf ehrenamtliches Engagement, Vielfalt und Offenheit, die Mischung aus Tradition und Moderne. Meine Schwerpunkte sind eine stabile Wirtschaft mit attraktiver Innenstadt, bezahlbarer Wohnraum, Betreuungssicherheit für alle Kinder, kommunaler Klimaschutz, eine gute Verkehrsführung sowie die Förderung von Vereinen und Kultur. Dabei möchte ich einen neuen Blick auf unsere Stadt werfen, mit einer Trendwende in der Baupolitik nach sozialen und ökologischen Konzepten. Das geht nur gemeinsam. Mit mir regiert das WIR. Foto: Runge



Name: Christof Fink
Alter: 46 Jahre
Beruf: Erster Stadtrat der Stadt Oberursel
Partei: Bündnis 90/Die Grünen
Familienstand: verheiratet
Kinder: ein Sohn
Hobbys: Eishockey- und Fußball-Fan, Radfahren, Lesen, (Rock-)Konzerte besuchen
Ziele: Soziale Einrichtungen wie Kitas, Kindertagespflege, Seniorentreffs stärken, Kita-Plätze für alle, Fachkräfte fair bezahlen, Flächen und Treffpunkte für Jugendliche, Kurzzeitpflege etablieren, Oberursel klimaneutral bis 2035, Stadtverwaltung handelt grundsätzlich ökologisch und sozial, gesundes Stadtklima durch Wald und Grünflächen, sozialer und ökologischer Stadtentwicklungsplan, individuelle Mobilität unabhängig vom Verkehrsmittel, gute Erreichbarkeit aller Ortsteile mit ÖPNV, Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer, E-Ladestationen, Car-Sharing, ökologischer Lieferservice, Mehrweg für Gastronomie, bürgernahe und digitale Stadtverwaltung, sozialer Zusammenhalt durch Kultur und Vereinsleben fördern, aktive Wirtschaftsförderung für Handwerk, Gastronomie und Handel, zukunftsorientierte Unternehmen. Foto: Fink



Name: Andreas Bernhardt
Alter: 50 Jahre
Beruf: selbstständiger Baufinanzierungsvermittler und Versicherungsmakler
Partei: OBG – Freie Wähler
Familienstand: ledig
Kinder: keine
Hobbys: Fußball, Geschichte, Brettspiele
Ziele: Die Wohnbauaktivitäten müssen erst mal deutlich zurückgefahren werden. Die Infrastruktur hängt nach und ist an vielen Stellen noch nicht bezahlt. Grund und Boden sind endlich. Die Finanzlage muss auf Vordermann gebracht werden. Auch wenn dies unbequem werden wird. Steuererhöhungen müssen erforderlich. Die Einnahmen sind reichlich, aber die Ausgaben sind überproportional gewachsen. Leistungen müssen in Frage gestellt werden. Besonders die, für die die Stadt keine Verpflichtung hat und die nicht ihre Aufgaben sind. Vereine meine ich bewusst hiermit nicht, diese müssen wir weiterhin stärken. Sie sind der Kitt unserer Stadtgesellschaft. Die Verkehrswende kommt. Aber die Geschäfte unserer Innenstädte und Ortskerne müssen gut mit dem Auto erreichbar bleiben. Foto: Bernhardt



Name: Peter Lutz
Alter: 58 Jahre
Beruf: Diplom-Kaufmann, Berater- und Projektentwickler im Wohnungsbau
Partei: Alternative für Deutschland (AfD)
Familienstand: glücklich geschieden
Kinder: ein Sohn, Maschinenbau-Student
Hobbys: Ausdauersport, Geschichte, Politik
Ziele: Oberursel ist eine lebenswerte Stadt mit engagierten Bürgern. Sie verdienen einen Bürgermeister, der in einem bürgerlich-freiheitlichen Sinn diese Stadt regiert. Stattdessen mussten wir in den vergangenen Jahren erleben, dass die sogenannte große Koalition Lieblingsprojekte grüner Ideologen zu Lasten der Bürger umsetzte. Damit dies ein Ende hat, trete ich als Bürgermeister an. Ich möchte mehr Freiheit durch geringere Steuern ermöglichen, den Verkehr beschleunigen statt ausbremsen, bedarfsgerechten Wohnungsbau für Oberurseler gestalten, Sicherheit gewährleisten und Arbeitsplätze durch eine professionelle Wirtschaftsförderung bieten. Es muss wieder ein Geist der Freiheit durch diese Stadt wehen, damit die Bürger und Unternehmen sich entsprechend ihren Wünschen und Möglichkeiten entwickeln können. Foto: Caleb Ridgeway



Name: Michael Planer
Alter: 45 Jahre
Beruf: IT-Projektmanager
Partei: Freie Demokratische Partei (FDP)
Familienstand: in einer Beziehung
Kinder: drei Kinder
Hobbys: Kochen, Sport, Musik
Ziele: Oberursel benötigt dringend frischen Wind. Zu hoch ist die Steuerbelastung, zu viele 30er-Schilder stehen an den Durchgangsstraßen. Damit Oberursel ein attraktiver Wohnort, Wirtschaftsraum und Reiseziel ist, möchte ich das Betonieren beenden, mit den Bürgern zusammenarbeiten. Um den Investitionsstau abzubauen und Steuern zu senken, ist es wichtig, die Einnahmen über Gewerbe zu stärken. Nur so ist es möglich, Projekte wie die Anbindung der Nassauer-Straße an die Weingärtenumgehung umzusetzen. Umsetzbare Ideen: Die Kleinmarkthalle und die IT-Fachhochschule zum Beispiel kosten den Bürger keinen Cent, da privat investiert wird, die umzäunte Hundewiese nur den Zaun. Ich stehe für Anpacken und Machen, Lust auf Fortschritt und Verantwortung für die Zukunft. Ich bin mutig, optimistisch, empathisch und lösungsorientiert. Foto: Planer



Name: Dirk Müller-Kästner
Alter: 59 Jahre
Beruf: Redakteur
Partei: parteilos
Familienstand: verheiratet
Kinder: zwei
Hobbys: Vorsitz der Vereine TV Bommersheim und Kunstgriff, Sport treiben (Volleyball, Radfahren, Skifahren), Kultur (Ballett, Konzerte in allen Variationen, Kleinkunst), lesen.
Ziele: Klimaschutz muss über allen Vorhaben stehen, damit die Stadt schnell klimaneutral wird. Bürger werden mit ihren Kompetenzen in Entwicklungen einbezogen. Für neue Bauprojekte gibt es ökologische und soziale Vorgaben, Wohnungsbau wird nur bei passender Infrastruktur realisiert. Innovative Verkehrsplanung für Fußgänger, Autofahrer, Radfahrer. Eine barrierefreie, vielfältige Innenstadt mit Läden, Gastronomie, Handwerk und kulturellen Angeboten sowie attraktiven Aufenthaltsbereichen für alle Altersstufen. Wir brauchen eine zuverlässige und nachvollziehbare Platzvergabe in Kinderbetreuungseinrichtungen. Förderung von Photovoltaik-Anlagen. Digitalisierung der Verwaltung. Etablierung einer Kleinkunsthöhne. Foto: Knut Reimann



Name: Dr. rer. nat. Dennis Luxen
Alter: 42 Jahre
Beruf: Entwicklungsleiter
Partei: die Partei
Familienstand: glücklich verheiratet
Kinder: Benjamin (8), Charlotte (10)
Hobbies: Lokalpolitik
Ziele: Die Aufgaben, die als Stadt vor uns liegen, gehen über die Fähigkeiten einzelner Parteien hinaus. Es heißt, unsere Stadt ändere sich eben, und man bräuchte nur kurz das Bauen unterbrechen, die Kindergärten erweitern und den Verkehr verbessern. Dann wäre alles wieder gut, aber das reicht nicht! Die intransparente Politik der Verdichtung ist gescheitert. Der satirische Politikstil meiner Partei zeigt dies auf und konfrontiert die Lokalpolitik mit ihren eigenen Utopien. Die Ideenlosigkeit dieser Lokalpolitik sehen Sie im deren inhaltsleeren Wahlkämpfen. Daher ist diese Wahl auch keine Entscheidung zwischen links oder rechts, sondern zwischen rauf oder runter. Rauf zu einer lebenswerteren, offenen Stadt mit Kinderbetreuung, erhaltenen Grünflächen und einem guten Haushalt, oder runter zu einer Schlafstadt für Frankfurt inklusive Stadtautobahn. Foto: Luxen



Ein Haus mit vielen Fenstern: Ab 15. Februar werden Patienten, Ärzte und medizinisches Personal aus dem Klinikum Köppern in den Neubau der Vitos Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik auf den Gesundheitscampus umziehen. Foto: a.ber

Neue Klinik eingeweiht, Umzug ab Mitte Februar

Hochtaunus (a.ber). Die Entstigmatisierung und Integration psychisch kranker Menschen war schon das Anliegen von Psychiater Professor Emil Sioli, dem Gründer des Waldkrankehauses Köppern im Hochtaunuskreis. 1901 eröffnete der Frankfurter Arzt die fortschrittliche Klinik, in der ohne Zwangsmaßnahmen behandelt werden sollte. Dass das Konzept der modernen Psychiatrie heute noch weitergehend ist und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der somatischen Medizin sucht, macht die Eröffnung der neuen Vitos Hochtaunus Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik deutlich: Auf dem Bad Homburger Gesundheitscampus ist das 6000 Quadratmeter große Klinikum nun eingeweiht worden. Ab 15. Februar werden die Patienten mit allgemeinpsychiatrischen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen sowie Ärzte und Personal der Vitos Klinik Köppern nach Bad Homburg umziehen. „Die unmittelbare Nachbarschaft zu den Hochtaunus-Kliniken ermöglicht eine unkomplizierte Zusammenarbeit und dient dem Wohl unserer Patienten“, betonte Reinhard Belling, Geschäftsführer der Vitos GmbH bei der Eröffnungs-Veranstaltung der Gebäude an der Zepelinstraße. Während eine Station für Patienten mit Depressionen und die Stationen zur Behandlung von Suchtkranken am Standort Köppern verbleiben, bietet Vitos Hochtaunus in Bad Homburg neben der Allgemeinpsychiatrie sowie der Gerontopsychiatrie nun neuerdings auch eine Klinik für Psychosomatik. Neu ist auch eine kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz sowie eine kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik für junge Patienten aus dem gesamten Hochtaunuskreis. Die Oberurseler Dependence der Vitos Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Rheinhöhe im Rheingau zieht am 1. März 2021 ebenfalls an den neuen modernen Standort mit größeren Kapazitäten, sodass auch der Weg für Eltern mit erkrankten Kindern nicht mehr in die Rheingauer Klinik führen muss. Betten werden noch angeliefert, die Inneneinrichtung vervollkommenet, doch die Stationen der Allgemeinpsychiatrie, Psychosomatik, und der Tagesklinik für Kinder und Jugendliche geben schon einen Eindruck von der freundlichen und hellen Atmosphäre in den drei neuen Gebäudeteilen mit ihren fünf Etagen, „ein Ort der positiven Begegnung und Genesung“, wie die verantwortliche Architektengruppe das Konzept erläuterte: Die insgesamt 110 stationären Betten der Erwachsenenpsychiatrie in Einzel- und Doppelzimmern sind jeweils auf die großen Fenster ausgerichtet, der Blick in die Weite, warme Wandfarben, farbenfrohe Möbel und helle Flure mit angenehmer Ausleuchtung sollen für das



Dr. Eggert Winter

Ich wähle **ANTJE RUNGE**, weil seit jeher die **Bürgermeister Oberursels Männer waren und sich nun eine hervorragend qualifizierte Frau als Bürgermeisterin bewirbt. Sie wird sich gegen ihre sieben männlichen Mitbewerber durchsetzen und als erste Frau Bürgermeisterin unserer Stadt werden.**

Bürgermeisterwahl: 14.03.2021

Wohlbefinden der Patienten sorgen. In der Ambulanz und der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie – sie hat 14 Tagesplätze – herrscht sonniges Gelb als Farbe vor, auch die Klassenräume, in denen während des Aufenthalts Schulunterricht erteilt wird, sind licht und freundlich. Abschließbare Schränke und Nachttische sowie andere Einrichtungsdetails sorgen für Komfort und Sicherheit der Patienten, Aufenthaltsräume, Therapieküche sowie der „Raum der Stille“ für kommunikative Begegnungen und Rückzugsmöglichkeiten. Räume für das 110-köpfige medizinische und sonstige Personal und Therapiezimmer sind ebenfalls so funktional wie freundlich eingerichtet. Der geschlossene Therapiegarten mit Blick auf die Frankfurter Skyline ist noch verbesserungsbedürftig, eine Auflockerung durch Beete und Grünpflanzen sicher angezeigt. 300 Millionen Euro hat das Gesamtprojekt gekostet. „35 000 Stunden Arbeit wurden in Planung und Verwirklichung zum Wohl von Menschen mit psychischen Erkrankungen gesteckt, und nun ist eine Versorgungslücke im Hochtaunuskreis geschlossen“, resümierte Servet Dag, Geschäftsführer von Vitos Hochtaunus. Dag wies bei der Eröffnung darauf hin, dass die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die psychische Gesundheit von Menschen habe. „Fast 70 Prozent geben an, durch die Krise psychisch belastet zu sein. Deshalb ist die Hilfe wichtiger denn je.“ Als wegweisend bezeichneten Susanne Selbert vom Landeswohlfahrtsverband Hessen und Hessens Staatsminister Kai Klose die zukünftige Zusammenarbeit der Vitos Klinik mit den Hochtaunus-Kliniken. Eine schnellere Vernetzung zwischen den Ärzten für die oft seelisch und körperlich Erkrankten sei möglich, es ergäben sich wirtschaftliche Vorteile dadurch und kurze Wege für die betroffenen Patienten. Die 20 Tonnen schwere Verbindungsbrücke zwischen dem Vitos-Gebäude und den Kliniken stehe symbolisch für diese Zusammenarbeit. Ein Beispiel dafür gab Professor Dominik Denschlag, Ärztlicher Direktor der Hochtaunus-Kliniken, mit dem Verweis auf Schwangere mit psychischen Erkrankungen oder Wochenbettdepressionen nach der Entbindung, die nun besser behandelbar seien. Dass Stadtplanung und Bauaufsicht beim Neubau im Dialog mit allen Beteiligten „mitunter auch dicke Bretter bohren mussten“, deutete der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes an. „Die Einweihung der Vitos Klinik Hochtaunus auf dem Gesundheitscampus ist der positive Schlusspunkt einer Entwicklung, die in mehr als zehn Jahren viele Diskussionen erfordert hat“, sagte Landrat Ulrich Krebs. Er dankte der Vitos GmbH für die hohe Investition in die gesundheitliche Versorgung im Landkreis. Vitos, ein Unternehmen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, will in Zukunft auch noch in den Aus- und Neubau des Suchtkrankenzentrums am Standort Friedrichsdorf-Köppern und die dort angesiedelte Vitos Schule für Gesundheitsberufe investieren.

Die SEB-Bank bringt Gewinner Stefan Brüderle auf die Spur

Oberursel (ach). „Nach dem Hinweis auf die SEB-Bank war die Sache eindeutig“, sagt Stefan Brüderle, der Gewinner des Stadträtsels vom 7. Januar in der Oberurseler Woche, und er räumt ein: „Ich wusste nur nicht die Hausnummer.“ Also lief er die Hohemarkstraße hinauf, bis er vor der Hausnummer 104 stand, wo von 1896 bis 1975 die Lederfabrik Stadermann ihren Standort hatte. Ja, er habe schon öfter beim Stadträtsel sein Glück versucht, „eigentlich immer, wenn ich die Lösung wusste“. Manchmal sei es ganz schön knifflig, aber mit einigen Recherchen und ein paar Klicks auf Google lasse sich die Lösung in der Regel schon finden. „Einmal war ich zu spät dran mit der Lösung. Da kannte der Hermann Schmidt, der für den Geschichtsverein das Stadträtsel macht, keine Gnade. Er rief mich an und sagte: Ihre Lösung ist richtig, aber wir können sie nicht mehr berücksichtigen.“ Dass Stefan Brüderle die Geschichte der Stadt kennt und sich mit ihr beschäftigt, ist für ihn Ehrensache. Immerhin ist er in vierter, seine Tochter Laura in fünfter Generation Inhaber des von Uropa Fritz gegründeten Dachdeckerbetriebs, und sein vor vier Jahren gestorbener Vater war noch „Orscheler Hochadel“ - er war in Oberursel geboren, in der Bleichstraße 7. Dort ist auch der Gewinner, der freilich den Makel trägt, vor 50 Jahren im Krankenhaus Bad Homburg geboren worden zu sein, bis zu seinem sechsten Jahr aufgewachsen, zog dann mit den Eltern in die Herzog-Adolf-Straße, um mit 25 Jahren in die „Eselsgass“ zurückzukehren. Heute lebt er wieder in der Herzog-Adolf-Straße. „Hauptsache in Orschel“, sagt er. „Solange du den Kirchturm von St. Ursula siehst, ist alles in Ordnung.“ Um im Verein für Geschichte und Heimatkunde aktiv mitzuarbeiten, lässt Stefan Brüderle sein Geschäft keine Zeit. „Natürlich hätte ich Lust. Aber dazu habe ich später noch Zeit, wenn ich älter bin“, sagt er. „Bis dahin rate



Stadträtsel-Gewinner Stefan Brüderle kennt und liebt seine Stadt. Foto: ach

ich einfach beim Stadträtsel in der Oberurseler Woche mit.“



Ich wähle **ANTJE RUNGE**, weil sie **Jugendliche und junge Erwachsene bei ihren politischen Entscheidungen gut einbinden wird.**

Marco Ernst

Bürgermeisterwahl: 14.03.2021

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Geistiges Heilen und Aurachirurgie

Einen besonderen ganzheitlichen Ansatz für Beschwerden fast jeglicher Art bietet Dr. med. Barbara Nentwig an. Wer zu ihr in die Praxis für Geistiges Heilen und Aurachirurgie kommt, kann Röntgenbilder und Arztbefunde mitbringen, soll sich aber auch öffnen und bereit sein, über Probleme in der Kindheit, am Arbeitsplatz oder in der Partnerschaft zu berichten. Denn ein gestörter Energiefluss und auch alte karmische Belastungen der Seele aus der Vergangenheit können Ursache vieler Krankheiten sein, ist sich Nentwig sicher.

INITIATIVE
OBERURSEL WÄHLT CARSTEN TRUMPP



Ich wähle Carsten Trumpp, weil er die richtigen Konzepte für die Zukunft hat.

Nadja Haller

So begibt sie sich berührungslos in Resonanz mit dem Energiefeld des Patienten, der dabei sitzt oder steht. Dieses Feld besteht aus der jeden Menschen umgebende Aura – mehrere Schichten verlaufen rund um den Körper und zeigen sich mit unterschiedlichen Energien und Farben. Mit der Methodik dieser feinstofflichen Chirurgie kann der gesamte Mensch mit all seinen Organen, Systemen, dem Gehirn, der Wirbelsäule, den Gelenken, der Haut und vielem mehr behandelt werden. Es wird an einem Ersatzmittel gearbeitet, einem sogenannten Surrogat, bestehend aus einem anatomischen Atlas oder Modell, welches der Patient auf dem Schoß liegen hat. Operative Verfahren sowie Injektionen, Akupunktur, Laser und ähnliches werden dort, nicht aber am Patienten selbst vorgenommen. Das Ziel der Behandlung ist eine Neuprogrammierung auf zellulärer Ebene und im Bewusstsein des Patienten. Dessen direktes körperliches Spüren wird beidseits wahrgenommen und dient auch als Kontrolle für den Erfolg der Therapie. Die approbierte Zahnmedizinerin Dr. Barbara Nentwig steht Rede und Antwort zum Therapieansatz Geistigen Heilens und der Aurachirurgie beim nächsten Termin des Gesundheitstelefons von fokus O. Es findet statt am Mittwoch, 10. Februar, zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 06171-631884. Dr. Nentwig ist überzeugt, dass gerade in diesen Zeiten Defizite von Körper und Geist aufgelöst statt gezeugnet und vertagt werden sollten.

Die **Oberurseler Woche** sucht **zuverlässige Träger!**

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Taunabad: Herderstr./ Eichendorffstr. / Altkönigstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

INITIATIVE
OBERURSEL WÄHLT CARSTEN TRUMPP

Ich wähle Carsten Trumpp, weil ich ihn als Teamplayer und Teamleader schätze.

Helmut Egler

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

6. bis 12. Februar 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Das Wochenende mit einigen schönen Erlebnissen gibt Ihnen den nötigen Schwung für anstehende Gespräche. Bereiten Sie sich gut darauf vor – es hängt ja eine Menge davon ab!

Selbst ungeliebte Arbeiten können Ihnen in dieser Woche Ihre gute Laune nicht verderben: Schließlich segeln Sie im Gefühlsbereich auf einer Welle des Erfolgs.

Auch wenn man jetzt meint, Sie mit matten Argumenten widerlegen zu können, sollten Sie fest zu Ihrer Meinung stehen. Aber bemühen Sie sich trotzdem strikte Objektivität.

Keine Angst: Sie können sich ruhig auf das einlassen, was ein Freund Ihnen vorschlägt! Aber es wird einen Punkt geben, an dem Sie Ihren eigenen Weg einschlagen müssen!

Mit Zähigkeit und Beharrlichkeit haben Sie Ihren Kontrahenten einen Kompromiss abgetrotzt. Freuen Sie sich über diesen Erfolg und verzichten Sie auf weitere Forderungen.

Sie erweisen sich am Wochenende Ihren Freunden und Bekannten gegenüber als äußerst kommunikationsbereit. Das dürfte rasch entsprechende Wirkungen nach sich ziehen.

Eine zusätzlich und nicht gerade einfache Aufgabe mag zwar zunächst ein wenig lästig sein, aber Sie haben dadurch die Chance, sich mal wieder ordentlich zu profilieren!

Hadern Sie nicht mit dem Schicksal, wenn sich das Vorhaben, das Sie jetzt beginnen wollten, plötzlich zerschlägt. Es ergeben sich schon bald neue Möglichkeiten ...

Die Versuchung ist schier übermächtig, sich den Traum von einigen schönen Dingen zu erfüllen. Doch Ihre finanziellen Möglichkeiten würden dabei ein gutes Maß überschreiten.

Sie sollten sich nicht schon wieder von einem Menschen antreiben lassen, der offensichtlich durch nichts wirklich zufrieden zu stellen ist: Sie haben doch Ihre eigenen Ziele!

Ein Gewitter, das sich seit längerem angekündigt hat, entlädt sich in dieser Woche. Das bringt einiges durcheinander – aber endlich ist die Luft nicht mehr so elektrisch aufgeladen ...

Sie fühlen sich stark und möchten sogar Höchstleistungen erzielen. Andererseits soll auch die vergnügliche Seite des Lebens nicht zu kurz kommen. Ob das wohl zu kombinieren ist?

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



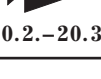
22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Dort, wo der Wildbach rauscht ...



Der meist beschaulich dahinfließende und zuletzt oft kurz vor dem Austrocknen stehende Urselbach wird nach Schneeschmelze im Taunus und ergiebigen Regenfällen fast zum reißenden Wildbach wie hier hinter der Christuskirche bei der Gänsewiese. Zeitweilig war am Wochenende gar der Spazierweg parallel zum Bach überflutet.

Foto: js

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		8	6	4		3		7
2					7			6
		6		5		2	4	
6			1				8	
7				8				2
	8				6			9
	9	2		1		8		
8			5					1
3		1		2	8	5		

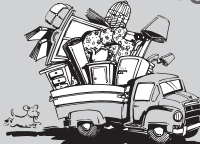
Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	4	6	7	1	3	9	5	2
3	9	5	2	6	8	1	4	7
2	1	7	4	9	5	8	3	6
7	2	4	9	8	1	5	6	3
6	8	3	5	7	2	4	1	9
1	5	9	3	4	6	2	7	8
9	6	8	1	5	7	3	2	4
5	7	2	8	3	4	6	9	1
4	3	1	6	2	9	7	8	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

HEIZÖL

06171/6336773
Müller

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus

Wir beraten Sie gerne!

mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Hoch über der Stadt auf dem Schillerturm

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel möchte das Wissen zur Geschichte und zu den Denkmälern der Stadt Oberursel, durch das „Rätsel für Stadtkenner“, dokumentieren und für die Stadtgeschichte erhalten. Für die heutige Rätselfrage wurde aus den Sammlungen der Vereinsmitglieder ein historisches Lichtbild zu einem ehemaligen stadtbekannten Aussichtsturm, dem Schillerturm, ausgewählt. Alle Stadtkenner sind aufgefordert, ihr Wissen zur Rätselfrage dem Geschichtsverein mitzuteilen. Zum 100. Todestag von Friedrich von Schiller wurde im Jahr 1905 in Oberursel, auf Initiative des Taunuskubs und mit finanzieller Unterstützung Oberurseler Bürger der Schillerturm errichtet. Über Jahrzehnte wurde er als Aussichtsturm genutzt und war für die Oberurseler ein beliebtes stadtnahes Ausflugsziel. **Welche Gesamthöhe hatte der Schillerturm bei seiner Errichtung im Jahre 1905?** Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Schillerturm“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com.** Einsendeschluss ist der **14. Februar**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine DVD der digitalisierten Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Heimatkunde, Heft 1- 59 (1963-2020). Die richtige Lösung erscheint am 4. März in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.



Quelle: Erwin Beilfuss

Auflösung des Rätsels vom 7. Januar

Antwort von Hermann Schmidt zum Standort einer Firma. die 1896 von Frankfurt nach Oberursel umsiedelte: Die Lederfabrik Stadermann in der Hohemarkstraße 104 hatte 1853 als Lederhandlung in Frankfurt ihren Ursprung. 1895 begann die Produktion, und 1896 zog man nach Oberursel in die Schudt'sche Mühle, wo es bessere Voraussetzungen für eine Gerberei gab. Erst wurden Schaf- und Kalbfelle gegerbt, später wurde die Gerberei um Reptilienleder, besonders Schlangenleder, und etwa um das Jahr 1900 auf echtes Ecrasé Kappsafian-Leder erweitert. 1900 hatte man 40 und 1914 stolze 120 Mitarbeiter, die wegen fehlender Rohmaterialien bis zum Ende des Ersten Weltkriegs auf sechs reduziert werden musste. Bis 1939 war die Lederfabrik in Oberursel zu Europas größtem Hersteller von Straußenleder und Verarbeiter von Reptilienhäuten aufgestiegen. Allerdings musste die Produktion wegen fehlender Einfuhrgenehmigungen eingestellt werden. Ab 1950 kam wieder ausländische Rohware – etwa 90 Prozent der Produktionsmenge. 1952 hatte man wieder 75 Mitarbeiter. Allerdings gab es 1963 kaum noch Arbeitskräfte, da die Stadt und das Umland von Frankfurt bessere Arbeitsbedingungen boten. Verschärfte Umweltauflagen zwangen die Firma Stadermann 1975 zur Schließung. 1982 wurden die Gebäude niedergelegt und ein Bildungszentrum für die Bank für Gemeinwirtschaft (BfG, später SEB, Frankfurt) errichtet. Das Gebäude wurde 2015 an einen Immobilieninvestor veräußert. Aufgrund des herrschenden Unterkunftsbedarfs für Flüchtlinge überließ er es dem Hochtaunuskreis bis 2020 als Flüchtlingsunterkunft, um das Gelände ab 2021 dem vorgesehenen Zweck einer Wohnbebauung zuzuführen. Als Gewinner wurde Stefan Brüderle aus Oberursel ermittelt.

Geschäftsleben

Die Heilpraktikerin **Petra Colaci-Kozarec** – vielen Oberurselern bekannt von den Yoga-im-Park-Veranstaltungen, die sich seit drei Jahren etabliert haben – bietet ab Februar Online-Fastenkuren an. Für Donnerstag, 11. Februar, von 10.30 bis 20 Uhr lädt sie per Zoom zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung. Die Anmeldung erfolgt im Internet unter shakti-yoga-oberursel.de.

Katalysator gestohlen

Oberursel (ow). Unbekannte Täter stahlen zwischen Dienstag und Donnerstag den Katalysator eines grauen Opel Astra Caravan. Der Sachschaden wird auf 700 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Oberursel, Telefon 06171-62400, oder Bad Homburg, Telefon 06172-1200, zu melden, oder über die Onlinewache unter www.polizei.hessen.de Hinweise zu geben.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

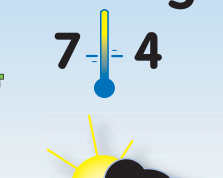
Freitag

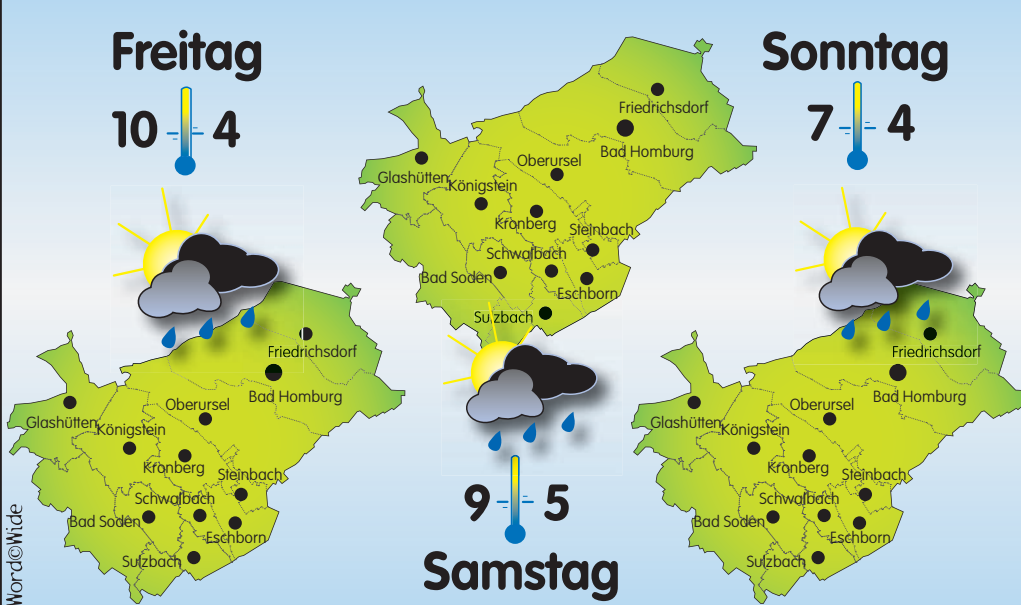
10 – 4



Sonntag

7 – 4





Locations: Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Königstein, Glashütten, Kronberg, Steinbach, Schwalbach, Eschborn, Bad Soden, Sulzbach.

Samstag
9 – 5

Heilig-Geist feiert Weltgebetstag

Oberursel (ow). Die evangelische Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstraße 45, lädt dazu ein, sich mit ihr auf den Weg nach Vanuatu, dem diesjährigen Weltgebetstags-Land, zu machen. Vanuatu ist ein Inselstaat in Ozeanien bei Australien und Neuseeland. Zusammengekommen passt seine Landfläche 29 Mal auf die Fläche von Deutschland. Obwohl es ein eher kleines Land ist, steht es für viele Rekorde: Es gehört mit über 100 Sprachen zu den Ländern mit der höchsten Sprachdichte, laut „Happy-Planet-Index“ leben dort die glücklichsten Menschen – auf der anderen Seite steht das Land jedoch an oberster Stelle des Welt-Risiko-Index. Das liegt zum einen daran, dass Vanuatu mit 20 Vulkanen genau auf dem pazifischen Feuerring liegt, zum anderen an Naturkatastrophen wie Taifunen, Orkanen, Dürren, Überschwemmungen, dem Anstieg des Meeresspiegels – Folgen der Klimaerwärmung, für die die Menschen die Verantwortung mittragen. Da aufgrund der Corona-Pandemie kein Informationsabend und kein Gottesdienst mit anschließendem Essen stattfinden können, hat sich die Gemeinde Alternativen überlegt: An jedem Sonntag im Februar ist am gewohnten Platz im Bücherschrank ein Umschlag mit ge-

zielten Informationen über das Land zu einem Thema zu finden, passend dazu werden die Außenfenster dekoriert. Am Weltgebetstag selbst wird die Köchin Luca Böttner ein Weltgebetstags-Essen kreieren. Um Anmeldung im Sekretariat montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-910733 wird gebeten. Abgeholt werden kann die Mahlzeit von 16 bis 17 Uhr am Weltgebetstag, 5. März. Des Weiteren wird die Kirche an diesem Tag von 16 bis 18 Uhr offenstehen, Raum und Altar werden passend zum Weltgebetstag dekoriert und gestaltet. Dazu werden Bilder und kleine Filme in loser Reihenfolge gezeigt und es wird die Musik des Weltgebetstags zu hören sein. Zum Ende und Ausklang des Tages soll es eine kleine Überraschung geben. Mit der Kollekte des Weltgebetstags werden Projekte unterstützt, die vor allem Frauen und Kindern der Weltgebetstagsländer zugutekommen und ihnen zu Bildung und möglichst auch zu eigenen Verdienstquellen verhelfen, auch der Klimaschutz ist ein besonderes Thema. Dafür liegen im Bücherschrank Spenden-tütchen bereit, die zu den Sonntagsgottesdiensten im Februar oder am Weltgebetstag mitgebracht und in eine vorbereitete Box geworfen oder im Sekretariat abgegeben werden können.

Start frei für „Jugend forscht“

Hochtaunus (how). In dieser Woche beginnen die Wettbewerbe der 56. Runde von „Jugend forscht/Schüler experimentieren“. Talentierte Jungforscher präsentieren ihre kreativen Projekte zunächst auf den Regionalwettbewerben im gesamten Bundesgebiet. Für die aktuelle Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb haben sich insgesamt 8998 junge MINT-Talente angemeldet. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes finden die Wettbewerbsveranstaltungen 2021 vornehmlich online statt. Auch in diesem Jahr zeigen die Nachwuchswissenschaftler eine große Bandbreite an spannenden und innovativen Forschungsprojekten in den sieben Jugend-forscht-Fachgebieten: So gingen zwei Jungforscherinnen der Frage nach, wie stark der Spielsand in Sandkästen mit Mikroplastik belastet ist. Präsentiert wird auch eine Analyse zur Ausbreitung der aus dem Schwarzen Meer eingeschleppten Quagga-Muschel im Bodensee, die dort heimische Arten verdrängt und das Ökosystem belastet. Ein Jungforscher programmierte eine spezielle Software, um mittels künstlicher Intelligenz die Entwicklung von Aktienkursen besser vorhersagen zu können. In einem weiteren Projekt wurde physikalisch analysiert, warum sich professionelle Skispringer häufig

im Bereich des Kreuzbandes verletzen. Um eine kostengünstige Instandhaltung von Betonbauwerken zu ermöglichen, erforschte ein Team, ob sich Risse in Beton mithilfe des Bakteriums *Bacillus subtilis* auf Basis biochemischer Prozesse reparieren lassen. Diese und andere Beispiele beweisen, dass die Themenvielfalt der Forschungsprojekte bei „Jugend forscht“ nahezu grenzenlos ist. Die Sieger der Regionalebene qualifizieren sich für die Landeswettbewerbe, die Anfang März beginnen. Den Abschluss der 56. Runde von „Jugend forscht“ bildet das Bundesfinale vom 27. bis 30. Mai in Heilbronn – ausgerichtet vom „Science Center experimenta“ als Bundespatre und von der Stiftung „Jugend forscht“. „Die Wettbewerbsveranstaltungen auf Regional-, Landes- und Bundesebene werden von mehr als 180 Unternehmen sowie öffentlichen und privaten Institutionen ausgerichtet“, sagt Dr. Nico Kock, Vorstand der Stiftung „Jugend forscht“. „Ohne ihre gemeinschaftliche Unterstützungslleistung im Rahmen der größten öffentlich-privaten Partnerschaft ihrer Art in Deutschland wäre der Wettbewerb nicht denkbar.“ Alle Wettbewerbstermine, Veranstaltungsorte und Ansprechpartner finden Interessierte im Internet unter www.jugend-forscht.de.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

die Linse
ZU HAUSE

LIEFER- UND
ABHOLBESTELLUNGEN
voller Genuss
direkt bei euch Zu Hause
die Linse ZU HAUSE Karte
findet Ihr auf
www.dielinse.eu
Telefonische Bestellungen
unter
06171 73018
Krebsmühle 1



*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen



Wir beliefern Sie!
Mo bis So
11.00 bis 22.00 Uhr
Wir freuen uns
auf Ihren Anruf
oder bestellen Sie online:
www.oberurselrestaurant.de
Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 0 61 71 – 9 19 97 71

Es ist Zeit zum Schlemmen



Vorstadt 20
61440 Oberursel
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 07-18.30 Uhr
Sa: 07-15.00 Uhr

Es ist Zeit zum Schlemmen – kann man das in dieser Zeit überhaupt sagen? Darf man sich diesem Genuss hingeben, während draußen die Straßen leer sind und die Geschäfte und Restaurants zu? Oder ist es nicht ein solidarischer Akt mit den geschlossenen Restaurants in meinem Ort, wenn ich bei ihnen bestelle? Doch, genau das ist es. Eine der Möglichkeiten, mir und anderen etwas Gutes zu tun in dieser schweren Zeit. Egal, ob ich Single bin und nur allein am Tisch sitze, oder ob ich zu zweit oder gemeinsam mit Partner und Kindern speise, ich kann daraus ein schönes, stimmungsvolles Event machen. Eine wunderbare Abwechslung zum mitunter tristen, anstrengenden Alltag. Ein schön gedeckter Tisch mit Tischdecke und Kerzen und dem besseren Geschirr, das sonst immer nur im Schrank steht, verbreiten fast schon feierliche Stimmung, die diesen Abend wohlthuend heraushebt. Dazu herrlich duftendes Essen, das andere für mich und uns gekocht und geliefert oder zur Abholung bereit gemacht haben, während ich mich ganz den Vorbereitungen widmen konnte, das ist doch Entspannung pur. Auch die Vorbereitungen waren schon von Vorfreude geprägt: Speisekarten online durchstöbern, Anregungen finden, vielerlei neue oder auch schon bekannte Genüsse vor dem inneren Auge vorüberziehen lassen – wem liefe da nicht das Wasser im Munde zusammen? Im Familienkreis erleben wir dabei eine weiteren schönen, entspannenden Vorteil: Endlich einmal kann jeder bei einer gemeinsamen Mahlzeit seinen eigenen Gelüsten folgen und darf bestellen, was ihm am besten schmeckt. Und so herrscht dann einträchtige Harmonie am Familientisch, weil weder Tochter noch Sohn gezwungen sind, Mamas Lieblingsgemüse oder Papas Fisch mitzuessen. Daher unsere Empfehlung: Bestellen Sie bei Ihren Restaurants am Ort und lassen Sie sich neu verzaubern von schmackhaften, lecker duftendem Essen, ganz gemütlich daheim!

Nutzen Sie unseren Lieferservice*
Abholung auch möglich!

*vorübergehend

RISTORANTE ITALIANO
Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797
Mi–Mo 11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 20.30 Uhr
Di Ruhetag



Bestellung zur Selbstabholung möglich
Abholzeiten:
Di–Sa 17–20.30 Uhr
So 12–14.30 Uhr und von 17–20 Uhr
Marktplatz 8 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-5864377



Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Bestellen und abholen:
Täglich von 11.30 – 14.30 Uhr,
17.30 – 20.30 Uhr
Sa, So und Feiertag von 11.30 – 20.30 Uhr durchgehend
Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

Der nächste Erscheinungstermin von



*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen

ist am Donnerstag,
04. März 2021

Natascha Boldt,
Tel. (06171) 62 88-12,
steht Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –



JETZT ONLINE BESTELLEN UND WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN ABHOLEN
VORSTADT 25 · 61440 OBERURSEL
06171/9737688
WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL



Am vergangenen Wochenende waren am Knotenpunkt an der Hohemark Tobias Reinisch, Antonia Stenger und Sebastian Walther (v. l.) für die Verkehrswacht im Einsatz. Foto: pit

Dankbare Schneewanderer und uneinsichtige Autofahrer

Hochtaunus (pit). Seit mehreren Wochen währt bereits der Einsatz der Verkehrswacht entlang der Zufahrtsstraßen, die hinauf zum Feldberg führen – und auch am vergangenen Wochenende konnte die Polizei auf deren Unterstützung bauen. „Angefangen hat der Einsatz am Wochenende des 30. November“, erinnert sich Funkstaffelführer Tobias Reinisch. Starke Schneefälle und die rasant in die Höhe schnellende Anzahl der Besucher, die mit ihren Fahrzeugen das in Weiß gehüllte Feldbergplateau erreichen wollten, hatten einen raschen Einsatz der ehrenamtlich Engagierten notwendig werden lassen. Eine Situation, die sich an den Adventswochenenden immer mehr zuspitzte. Seither ist viel passiert, die rund 20 Mitglieder, die insbesondere an den Wochenenden bei der Verkehrsregelung und vor allem der Kontrolle der Straßensperren mitwirkten, haben jede Menge positive und negative Erfahrungen gemacht. Eine sehr unerfreuliche Begebenheit hat es sogar in die Polizeimeldungen geschafft. „Ein Autofahrer wollte sich von der Sperre nicht aufhalten lassen und hat beim Gasgeben fast einen Kollegen mitgenommen“, berichtet Tobias Reinisch. Der Fahrer sei jedoch ermittelt. Eher amüsiert erzählt seine Kollegin Antonia Stenger von einem aufmüpfigen Autofahrer: „Er kommt jedes Wochenende an die Sperre in Schmitten.“ Besonders dramatisch sei die Situation Mitte Dezember gewesen: „Wegen anhaltender Schneefälle und vereister Straßen musste der Busverkehr eingestellt werden.“ Zu diesem Zeitpunkt seien jedoch noch fast 100 Menschen am Sandplacken gewesen, die vom Berg hinunter wollten. Kurzerhand habe ein privater Busunternehmer mit Unterstützung der Feuerwehr für deren sicheren Abtransport Sorge getragen. Überhaupt steht „Hilfe leisten“ stets im Mittelpunkt der Verkehrswacht. „Da haben wir halt auch schon mal eine Mutter mit ihren Kindern runtergefahren“, berichtet Tobias Reinisch.

„Stimme per Briefwahl abgeben“

Hochtaunus (how). Die Frauen Union Hochtaunus ruft alle Bürger auf, an der Briefwahl teilzunehmen, die ab sofort möglich ist. „Bei der kommenden Kommunalwahl bietet die Stimmabgabe per Briefwahl die sicherste Möglichkeit, an der Wahl teilzunehmen. Davon sollten so viele Menschen wie möglich Gebrauch machen“, sagt Claudia Kott, Kreisvorsitzende der Frauen Union Hochtaunus. Am Wahltag, 14. März, sind die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wähler finden ihr zugeordnetes Wahllokal auf ihrer Wahlbenachrichtigung; die Wahllokale befinden sich in der Regel in der Nähe des Wohnorts. Zum Wählen sollten die Wahlbenachrichtigung

Kirchenfenster mit Graffiti besprüht

Oberursel (ow). Unbekannte Täter versahen in Oberursel mehrere Fenster einer Kirche mit Graffiti. Die Sprayer gelangten auf den Hof der Kirche im Eisenhammerweg und besprühten mindestens fünf Fensterscheiben und Fensterrahmen mit weißer Sprühfarbe, bevor sie flüchteten. Sie verursachten einen Sachschaden in Höhe von mehreren hundert Euro. Die Polizeistation Oberursel bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Oder einem älteren Ehepaar bei der Suche nach dem Auto geholfen, als es nicht mehr genau wusste, auf welchem Parkplatz es abgestellt war. „Den meisten Menschen müssen wir erklären, dass weniger vom Schnee als vielmehr vom Baumbruch die Gefahr ausgeht“, so Tobias Reinisch. Wegen des trockenen Sommers im vergangenen Jahr und der Schädigung durch den Borkenkäfer würden bei dieser Witterung unvermittelt Bäume umstürzen. Gerade erst lägen wieder Stämme in Oberreifenberg und am Sandplacken auf der Straße. Da stimmt es natürlich bedenklich, dass besonders „schlaue“ Besucher sogar ihre Kennzeichen abmontierten, um als Anwohner durchzukommen. Gerne berichten Tobias Reinisch, Antonia Stenger und ihr Kollege Sebastian Walther auch von den positiven Erfahrungen in den vergangenen Wochen: „Ab und zu kommen auch Leute vorbei, die uns heißen Kaffee und Croissants vorbeibringen.“ Auch die Polizei würde ihre Unterstützer mit verpflegen: „Von denen haben wir heute Schokoladenkuchen bekommen.“ Restaurant-Besitzern wiederum stellten ihre Toiletten zur Verfügung. Mittlerweile hat sich die Lage wieder etwas entspannt. Vermutlich auch, weil die Schneeschmelze angefangen hat. „Selbst auf dem Feldberg sind schon wieder grüne Flecken zu sehen“, sagt Antonia Stenger. Am vergangenen Sonntag habe es gerade noch zum Schlittenfahren gereicht. Auffällig ist die gute Laune, die im Team der Verkehrswacht trotz der Temperaturen um den Gefrierpunkt herrscht. „Alles hat zu, da können wir wenigstens etwas Gutes tun, statt zu Hause zu sitzen“, sagt Sebastian Walther lächelnd. Für ihn hat ein solcher Einsatz schon familiären Charakter: „Es macht Spaß, mit unseren Leuten zusammenzuarbeiten und man ist froh, wenn man helfen kann.“ Eine Grundhaltung, der sich Tobias Reinisch und Antonia Stenger nur anschließen.

und der Personalausweis oder der Reisepass mitgebracht werden, da der Wahlvorstand deren Vorlage verlangen kann. „Am Wahltag können Sie nur in Ihrem zugeordneten Wahllokal wählen. Sollte Ihnen eine Stimmabgabe am Wahltag nicht möglich sein, oder möchten Sie wegen Corona nicht ins Wahllokal gehen, besteht die einfache Möglichkeit, vor dem Wahltag einen Wahlschein zu beantragen und ihre Stimme per Briefwahl abzugeben“, so Kott. „Die Beantragung ist ganz einfach im Rathaus am Ort, online oder per Rückantwort auf der Wahlbenachrichtigung möglich. Schützen Sie sich und andere und beantragen Sie gleich heute ihre Briefwahlunterlagen!“

Unbekannte beschädigen neun geparkte Autos

Oberursel (ow). Neun Fahrzeuge wurden am Donnerstag zwischen 11 und 12.15 Uhr durch Unbekannte beschädigt. An den in der Kreuzbergstraße, der Bruchwiesenstraße und der Straße „In der Steingasse“ geparkten Wagen wurden hauptsächlich die Außenspiegel zerstört. Auch wurde ein Motorrad beschädigt wurde. Die Polizeistation Oberursel hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet weitere Zeugen, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Briefwahlunterlagen für Kommunalwahl beantragen

Oberursel (ow). Am Sonntag, 14. März, finden in Hessen die Kommunalwahlen statt. Gleichzeitig wird in Oberursel der nächste Bürgermeister gewählt. Bei den Kommunalwahlen werden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Kreistags und erstmals in Oberursel flächendeckend auch die Mitglieder der Ortsbeiräte – Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen und neu: Bommersheim, Oberursel-Mitte und Oberursel-Nord – gewählt. Außerdem wird zum ersten Mal die Ausländerbeiratswahl gleichzeitig mit den Kommunalwahlen stattfinden. In den 28 Wahlräumen im Stadtgebiet wird dafür gesorgt, dass die Wähler und Wahlhelfer möglichst sicher vor einer Ansteckung mit Corona-Viren geschützt werden. Um jedes Infektionsrisiko auszuschließen, wird empfohlen, die Stimmen per Briefwahl abzugeben. Zur Kontaktvermeidung wird darum gebeten, sich die Briefwahlunterlagen schicken zu lassen, um sie zu Hause auszufüllen und wieder zurückzuschicken. Die Briefwahlunterlagen müssen nach mitgelieferter Anleitung ausgefüllt und in mitgelieferten Umschlägen als Wahlbrief verpackt spätestens am Wahltag, 14. März, um 18 Uhr im Rathaus eingegangen sein. Online können die Briefwahlunterlagen im Internet unter <https://wahlschein.ekom21.de/IWS/start.do?mb=6434008> angefordert werden. Für die Antragstellung kann auch der Vordruck verwendet werden, der auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckt ist, die den Wahlberechtigten in den nächsten Tagen zugeht. Außerdem können die Briefwahlunterlagen per Brief, per Telefax oder per E-Mail an wahlamt@oberursel.de angefordert werden. Der Antragsteller muss dabei den Familiennamen, die Vornamen, den Tag der Geburt und seine Anschrift – Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort – angeben. Die Wahlbenachrichtigungen müssten allen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar zuge-

Musterstimmzettel für die Wahl

Oberursel (ow). Die Stadt lässt in der kommenden Woche die Musterstimmzettel für die Kommunal- und Bürgermeisterwahlen sowie für die Ausländerbeiratswahl am Sonntag, 14. März, als Beilage der Oberurseler Woche verteilen. Mit ihnen können sich die Wahlberechtigten über die zur Wahl stehenden Parteien und Wählergruppen sowie deren Kandidaten informieren. Der Umschlag, der deutlich mit dem Stadt-

Gemeinsam im Wahlkampf

Oberursel (ow). Angesichts der nach wie vor hohen Inzidenzzahlen haben sich die Vertreter der zur Kommunalwahl zugelassenen demokratischen Parteien und Wählergruppen CDU, Grüne, SPD, FDP, die Linke, OBG – Freie Wähler, Klimaliste Oberursel und die Partei sowie sieben der acht Bürgermeisterkandidaten – alle mit Ausnahme des Vertreters der AfD – in einer Videokonferenz getroffen und für die Zeit bis zum 14. Februar verabredet, auf den Straßenwahlkampf zu verzichten. „Damit möchten wir gemeinsam ein Zeichen setzen und unserer Verantwortung gegenüber den Bürgern Ausdruck verleihen“, heißt es in

gangenen sein. Wer bis dahin keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte sich im Rathaus unter Telefon 06171-502272 melden. Falls gewünscht, können die Briefwahlunterlagen auch persönlich von Montag, 8. Februar, bis Freitag, 12. März, zu den Öffnungszeiten des Einwohnerbüros im Briefwahlbüro beantragt und abgeholt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie muss hierfür aber ein Termin vereinbart werden im Internet unter <https://emergency.saas.smartcjm.com/m/stadt-oberursel/extern/calendar/?uid=ac966865-1930-49e0-80e4-e2ca61ff61b2> oder unter Telefon 06171-502396. Zum Termin müssen der Personalausweis oder Reisepass und am besten auch die Wahlbenachrichtigung mitgebracht werden. Bei Bedarf können die Stimmzettel auch gleich im Briefwahlbüro ausgefüllt und der Wahlbrief direkt dort in eine Wahlurne eingeworfen werden. Das Briefwahlbüro befindet sich im Georg-Hieronymi-Saal im Verbindungstrakt zwischen dem Gebäude der Polizeistation Oberursel in der Oberhöchstadter Straße 7 und dem Rathaus. Den Eingang zum Georg-Hieronymi-Saal erreicht man über die Zufahrt von der Oberhöchstadter Straße zum Parkhaus Stadthalle. Die Öffnungszeiten des Einwohnerbüros und damit des Briefwahlbüros sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Falls Briefwahlunterlagen für eine andere Person abgeholt werden, wird eine schriftliche Vollmacht benötigt. Von der Vollmacht darf insgesamt nur für bis zu vier Personen Gebrauch gemacht werden: Eine bevollmächtigte Person darf also nur für maximal vier Personen Briefwahlunterlagen abholen. Bei Fragen zur Briefwahl sind die Mitarbeiter des Briefwahlbüros unter Telefon 06171-502396 während der Öffnungszeiten erreichbar. Zu sämtlichen Informationen rund um die Wahlen am 14. März gelangt man auch über www.oberursel.de

logo und dem Aufdruck „Musterstimmzettel“ gekennzeichnet ist, enthält den Musterstimmzettel zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung, den Musterstimmzettel zur Wahl des Ortsbeirats des jeweiligen Ortsbezirks, den Musterstimmzettel zur Ausländerbeiratswahl und den Musterstimmzettel zur Bürgermeisterwahl. Musterstimmzettel für die Kreistagswahl werden durch den Kreiswahlleiter separat verteilt.

einer Erklärung aller Beteiligten. Sie stellen fest: „Der Wahlkampf lebt vom persönlichen Kontakt mit den Wählern und dem Austausch von politischen Positionen. Angesichts der schwierigen Pandemielage sind die Wahlkampfmöglichkeiten für alle stark eingeschränkt. Die Parteien, Wählergruppen und Bürgermeisterkandidaten sind sich darüber einig, dass über Presse und Soziale Medien die Bürger gute Möglichkeiten haben, sich über die verschiedenen Wahlprogramme zu informieren und in den angebotenen Videokonferenzen oder in persönlichen Anrufen miteinander ins Gespräch zu kommen.“

Klimaliste lädt zum Klima-Talk

Oberursel (ow). Die Klimaliste stellt sich den Wählern jeden Donnerstag per Videokonferenz mit einem Thema vor. Am 4. Februar wird der Energieexperte der Klimaliste, Dietram Oppelt, gemeinsam mit Lothar Weise einen Impulsvortrag zum Thema „Klimaschutz und Energieversorgung der Zukunft“ halten. Sie nehmen Stellung zur Entwicklung der Treibhausgasemissionen in Oberursel und zeigen Optionen auf, wie diese in den Energiebereichen Strom und Wärmeversorgung effektiv gemindert werden können. Mit der Reduktion der Emissionen in Oberursel könne ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet und gleichzeitig gewährleistet werden, die Infrastruktur nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten, schreibt die Klimaliste in einer Mitteilung. Im Anschluss an den Vortrag möchte die Klimaliste mit den Bürgern diskutieren und deren Wünsche für eine klimafreundliche Stadt sammeln. Am 11. Februar findet der Klima-Talk zum Thema Fahrrad statt. An diesem Termin soll

der Frage nachgegangen werden, wie Oberursel sich verändern muss, um eine für Fahrradfahrer sichere und komfortable Stadt zu werden. Das Fahrrad sei die klimafreundlichste und bequemste Art der Mobilität, stellen Verkehrsplaner in Kopenhagen fest – diese Daten stellt die Klimaliste vor. Fahrradparkhäuser, großzügige Fahrradwege und Fahrradstraßen seien realisierbar und würden den CO2-Ausstoß verringern helfen, der durch die Mobilität verursacht wird. Einige „Best-practice-Beispiele“ werden vorgestellt. Die Bürger sind eingeladen, die schlechtesten und die besten Fahrradfahr-Punkte der Stadt zu benennen. In der Diskussion soll erörtert werden, welche Veränderungen Oberursel braucht, um eine fahrradfreundliche Stadt zu werden, in der Sicherheit und Komfort für Radfahrer Priorität hat. Um an den KlimaTalks teilzunehmen genügt eine E-Mail an info@klimaliste-oberursel.de, der Link zur Teilnahme wird danach zugeschickt.



Nach der Meisterschaft in der Football-Regionalliga Mitte freuen sich die Bad Homburg Sentinels auf die Saison 2021 in der 2. Bundesliga Süd. Foto: gw

Die Sentinels starten gegen Razorbacks Fürstenfeldbruck

Bad Homburg (gw). Eine Woche, bevor in der Nacht zum kommenden Montag um 0.30 Uhr in Tampa Bay in Florida das 55. Superbowl-Finale zwischen den Tampa Bay Buccaneers und den Kansas City Chiefs beginnt, ist der Terminplan für die German Football League (GFL II) veröffentlicht worden, in der erstmals die Bad Homburg Sentinels spielen werden. Der Aufsteiger aus der Regionalliga Mitte, der den vierten Aufstieg binnen fünf Jahren seit der Gründung des Vereins am 3. Oktober mit einem 41:0-Sieg gegen die Rüsselsheim Crusaders perfekt gemacht hatte, tritt der Planung zufolge am 5. Juni um 17 Uhr in der Süd-Gruppe 2 der GFL II im Sportzentrum Nordwest gegen die Fursty Razorbacks Fürstenfeldbruck an. Gespielt wird in der GFL II Süd – ebenso wie in der GFL Nord – in zwei Gruppen mit insgesamt 15 Mannschaften. Die Sentinels treffen in ihrer Gruppe 2 in Hin- und Rückspiel auf die Frankfurt Pirates und die Wiesbaden Phantoms. Hinzu kommen insgesamt sechs sogenannte Interconference-Spiele gegen die Teams aus der Süd-Gruppe 1. In diesen sechs Begegnungen trifft Bad Homburg jeweils zweimal auf die Razorbacks aus Fürstenfeldbruck und die Straubing Spiders. Gegen die Kirchdorf Wildcats sowie die Biberach Beavers absolvieren die Kurstädter während der regulären Saison nur jeweils eine Partie. Die Süd-Gruppe 2 der GFL II besteht im Gegensatz zu den übrigen drei Gruppen mit jeweils vier Teams aus lediglich drei Vereinen, weil die Darmstadt Diamonds freiwillig in die Regionalliga zurückgegangen und die Saarland Hurricans in die 1. Liga (GFL West) aufgerückt sind. Die vier Gruppensieger aus dem Norden und dem Süden ermitteln nach dem Ende der regulären GFL-II-Saison 2021 die beiden Meister Nord und Süd. „In der 2. Bundesliga gibt es keine leichten Gegner mehr. Aber genau das haben wir immer gewollt, und deshalb blicken wir der GFL II mit großer Vorfreude und sehr optimis-

tisch entgegen“, gibt sich der neue Offensive Coordinator Andy McMillan selbstbewusst. Um bei der Vorbereitung keine Zeit zu verlieren, findet bereits am Samstag, 7. Februar, um 13 Uhr ein erstes Online-Meeting mit den Spielern der Sentinels sowie Vorstand und Trainerteam statt. „Die Rückkehr auf das Feld haben wir für März angepeilt, sofern die behördlichen Regelungen dies zulassen. Bis dahin arbeiten wir ausschließlich im virtuellen Bereich. Die Spieler haben bereits ihre Trainingspläne für zu Hause erhalten und die Trainer kommunizieren online bereits seit geraumer Zeit miteinander“, ist Maximilian Schwarz als Sportlicher Leiter der Sentinels mit dem aktuellen Stand der Vorbereitungen auf die Premieren-Saison in der GFL II sehr zufrieden. Nach dem vorläufigen Spielplan bestreiten Bad Homburgs Footballer in der ersten Zweitliga-Runde in ihrer Vereinsgeschichte folgende Begegnungen: Sentinels – Fursty Razorbacks Fürstenfeldbruck (5. Juni, 17 Uhr), Wiesbaden Phantoms – Sentinels (12./13. Juni), Sentinels – Kirchdorf Wildcats (19. Juni, 17 Uhr), Biberach Beavers – Sentinels (26./27. Juni), Sentinels – Frankfurt Pirates (10. Juli, 17 Uhr), Fursty Razorbacks Fürstenfeldbruck – Sentinels (14./15. August), Sentinels – Wiesbaden Phantoms (21. August, 17 Uhr), Frankfurt Pirates – Sentinels (28./29. August) und Straubing Spiders – Sentinels (4./5. September). Die Einteilung der vier Gruppen in der GFL II: Gruppe Süd 1: Kirchdorf Wildcats, Fursty Razorbacks Fürstenfeldbruck, Biberach Beavers und Straubing Spiders. Gruppe Süd 2: Bad Homburg Sentinels, Frankfurt Pirates und Wiesbaden Phantoms. Gruppe Nord 1: Langenfeld Longhorns, Solingen Paladins, Düsseldorf Panther und Asindia Cardinals Essen. Gruppe Nord 2: Berlin Adler, Hamburg Huskies, Lübeck Cougars und Rostock Griffins.



onen sind erhältlich unter Telefon 06171-979070, oder in Internet unter www.naturpark-taunus.de. Foto: Naturpark Taunus

Parkinson-Gruppe spielt beim TTC OE Tischtennis

Bad Homburg (gw). Bereits seit Februar 2020 besteht beim Tischtennis-Club OE Bad Homburg eine Parkinson-Gruppe, die der Corona-Pandemie zum Trotz unter strengen Hygieneauflagen freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Wingert-Dome an der Seulberger Straße trainiert. Gemeinsam mit den Senioren des TTC OE, die vom ehemaligen Bundesligaspieler Heinz Sommer betreut werden. Sommer hat bekanntlich bis 2010 beim TTC Blau-Gold Bad Homburg in der Oberliga Südwest gespielt und ist Inhaber der Übungsleiter-B-Lizenz. „Tischtennis gilt als physikalischer Therapieansatz. Durch diesen Sport werden unter anderem der Gleichgewichtssinn, die Hand-Augen-Koordination sowie die Verbesserung des Gedächtnisses gefördert“, erläutert Jessica Wißler die positiven Aspekte für die derzeit zwölf Teilnehmer der Gruppe. Jessica Wißler ist die Tochter des stellvertretenden Bundesvorsitzenden Harry Wißler vom Bundesverband „PingPongParkinson Deutschland“. Er selbst ist das beste Beispiel für den Erfolg der Therapie, denn sie hat 2019 bei den 1. Tischtennis-Weltmeisterschaften für Parkinson-Erkrankte in New York die Bronzemedaille gewonnen. Die Gruppe in Ober-Erlenbach ist einer von rund 40 Stützpunkten in Deutschland, die dem Bundesverband angeschlossen sind. Harry Wißler: „Unser Ziel ist es, die Betroffenen aus der Isolation herauszuführen und sie zu ermutigen, am öffentlichen Leben teilzunehmen. Dazu ist gerade der Sport und sind die Kontakte in einem Verein besonders geeignet.“ Unterstützer der an Parkinson erkrankten Tischtennissportler sind unter anderem Weltmeister Jörg Roßkopf, ZDF-Moderator Norbert König, Weltverband-Präsident Thomas Weikert sowie der Arzt und Moderator Eckart von Hirschhausen. „Unter dem Dach des TTC OE Bad Homburg wird eine breitgefächerte Palette des Sports

vereint, die von der professionellen Bundesliga bis hin zur Integration therapiebedürftiger Menschen reicht“, ist TTC-Pressesprecher Hans-Peter Schäfer stolz auf die Angebote des Vereins, zu dessen Gründern er im Jahr 1987 gehörte und dessen erster Vorsitzender er war. Weitere Informationen zur Parkinson-Gruppe in Ober-Erlenbach gibt es bei Harry Wißler unter Telefon 06034-92934 oder im Internet unter www.pingpongparkinson.de.

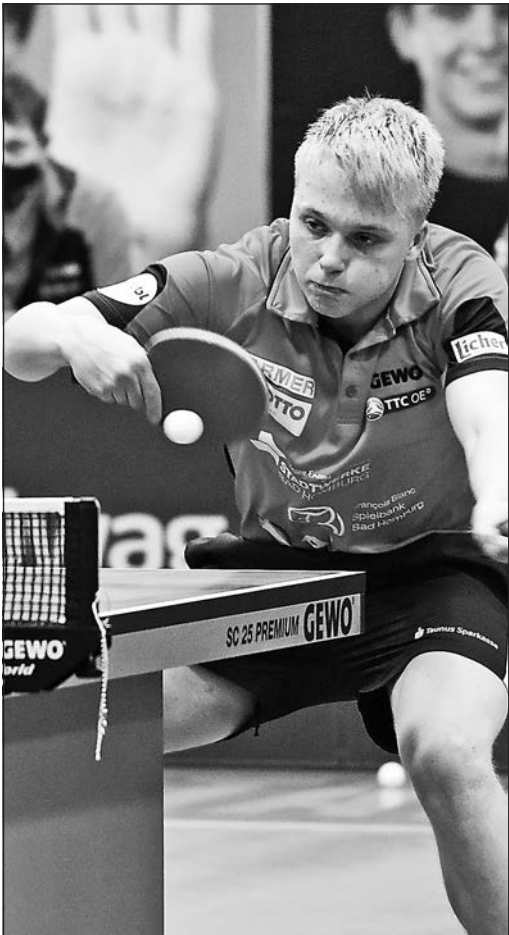


Heinz Sommer kümmert sich freitags auch um die Parkinson-Gruppe beim TTC OE Bad Homburg. Foto: gw

Drei Heimspiele für den TTC OE Bad Homburg

Bad Homburg (gw). Ein spielfreies Wochenende hatten die Tischtennis-Profis vom TTC OE Bad Homburg Zeit, um die ernüchternde 0:3-Niederlage am 24. Januar gegen Post SV Mühlhausen in der 1. Herren-Bundesliga (TTBL) aufzuarbeiten. Nun ist der Blick wieder nach vorne gerichtet, denn ab dem morgigen Freitag stehen für das Team von Trainer Tobias Beck binnen fünf Tagen drei weitere wichtige Heimspiele auf dem Programm. Am Freitag um 19 Uhr erwarten die Ober-Erlenbacher den Tabellenvierten ASV Grünwettersbach im Wingert-Dome, am Sonntag um 15 Uhr folgt am selben Ort gleich die nächste Begegnung gegen den Tabellenachten TTC Schwalbe Bergneustadt und am kommenden Dienstag um 19 Uhr beginnt die Partie gegen den Tabellendritten TTF Liebherr Ochsenhausen. In der Vorrunde hatte der TTC OE in Grünwettersbach mit 0:3 sowie in Bergneustadt und Ochsenhausen jeweils mit 1:3 verloren. „Wir brauchen unbedingt wieder mal ein Erfolgserlebnis, um in der Tabelle vor Schlusslicht TTC Zugbrücke Grensau zu bleiben“, hofft Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, dass die junge Truppe des Aufsteigers in der Besetzung Rares Sipos, Maksim Grebnev und Lev Katsman nach zwei intensiven Trainingswochen beim „Dreier-Pack“ im Zwei-Tage-Rhythmus den nächsten Entwicklungsschritt machen wird. Bei der 2:3-Niederlage in Ulm war das Taunus-Trio am 19. Januar ganz nah dran am zweiten Saisonsieg nach dem 3:2 gegen Grensau, der am 6. Dezember gefeiert werden durfte. Seitdem jedoch hat es in den acht nachfolgenden Spielen ausschließlich Niederlagen gegeben. Der Heimvorteil könnte im Abstiegskampf gegenüber Grensau den Ausschlag für die

Ober-Erlenbacher geben, denn von den sechs noch ausstehenden Begegnungen finden nicht weniger als fünf im Wingert-Dome statt.



Maksim Grebnev bestreitet mit dem TTC OE Bad Homburg ab morgen innerhalb von fünf Tagen in der Tischtennis-Bundesliga drei Heimspiele. Foto: gw

Sport in Kürze

Tennis: Der Hessische Tennis-Verband hat in dieser Woche im Internet unter www.htv-tennis.de die Gruppeneinteilungen für die Spielklassen auf Landes- und Bezirksebene für die Saison 2021 veröffentlicht.
Fußball: Am kommenden Mittwochabend bietet der Kreisfußballausschuss Hochtaunus von 19.30 bis 20.30 Uhr die nächste Video-

Sprechstunde für Vereinsvertreter an. Die Login-Daten sind den Fußballclubs bereits per E-Mail mitgeteilt worden.
Sportkreis Hochtaunus: Der Termin für den Sport-Jugendtag 2021 ist vom Kreisjugend-Ausschuss für den 16. März festgelegt worden, wobei die Versammlung als Video-Konferenz stattfinden wird. (gw)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 7. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

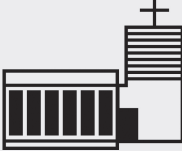


Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 7. Februar
17 Uhr Gottesdienst (Cezanne)

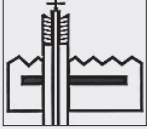




Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 7. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst zum ökumenischen Kirchensonntag (Breither)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 7. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 7. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 7. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Livestream (Rehorn)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtk/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 7. Februar
10 Uhr „Gott in Stille und Musik“ (Lüdtk) und Videogottesdienst „Gedankengang“



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigsstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 7. Februar
9 Uhr Predigt-Gottesdienst
10.30 Uhr Haupt-Gottesdienst



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 7. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Schewior)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



New Life Church Oberursel
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 7. Februar
Gottesdienst als Livestream auf Youtube



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 7. Februar
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

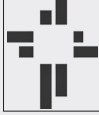


Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 7. Februar
Kein Gottesdienst

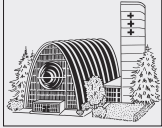
Pfarrrei St. Ursula



Pfarrrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 7. Februar
In den Kirchen der Pfarrrei St. Ursula, Oberursel/Steinbach: „Bibel-Teilen“ per Videokonferenz Zoom, der Zugangslink ist erhältlich über das zentrale Pfarrbüro.



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106



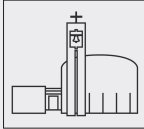
Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Hebammensprechstunde der Frühen Hilfen

Oberursel (ow). Im Februar beginnt ein neues Angebot der pädagogischen Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“: Unter dem Motto „Herzlich willkommen in deinem Babyglück“ findet jeden letzten Samstag im Monat eine telefonische Hebammensprechstunde statt – individuell, nach Absprache, auch per Video/WhatsApp/Face Time möglich. Zwischen 10 und 12 Uhr beantworten die beiden erfahrenen Hebammen Kathrin Schmidt und Tanja Kunz alle Fragen rund um das Thema Geburt. Erster Termin ist am Samstag, 27. Februar. Das Angebot richtet sich an werdende und frisch gebackene Eltern. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung über Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Dort gibt es auch weitere Infos zum neuen Angebot. „Die Sprechstunde wird finanziert über eine Spende des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark. Die Idee dazu kam auf, weil bei den Familienbesuchen der Frühen Hilfen klar wurde, dass jede dritte Familie keine betreuende Hebamme gefunden hat“, so der Erste Stadtrat und Sozialdezernent Christof Fink.

Vom Haus bleibt nur ein Haufen Schutt



Und wieder ist ein äußerlich gut erhaltenes Haus aus dem frühen 20. Jahrhundert der Abrissbirne preisgegeben worden. Das Eckhaus Feldbergstraße/Liebfrauenstraße ist in diesen Tagen gefallen. Fast sieht es aus, als würde die Baggerschaufel schon nach dem nächsten Objekt greifen, dem Haus gleicher Bauzeit in der benachbarten Alberusstraße.

Foto: js

Über digitale Selbstverteidigung

Hochtaunus (how). „Gerne nutzen wir die Aufmerksamkeit im Wahlkampf, um mit den Bürgern über Risiken im Bereich digitaler Kommunikation ins Gespräch zu kommen“, sagt der Kreisvorsitzende der Piratenpartei, Carsten Baums. „Nicht nur in Corona-Zeiten bestimmen Videokonferenzen, Messenger wie WhatsApp und Telegram oder soziale Netzwerke wie Facebook und Instagram unseren Alltag. Welche Informationen wir dabei über uns preisgeben und wie wir unsere Privatsphäre besser schützen können, das ist Teil der virtuellen Piratenveranstaltung zum Thema „Digitale Selbstverteidigung“ am Mittwoch, 10. Februar, um 19.30 Uhr“, sagt Baums. Die Veranstaltung dauert etwa 60 Minuten, anschließend ist Zeit für eine offene Diskussion. Um Anmeldung wird per E-Mail an vorstand@Piratenpartei-hochtaunus.de gebeten. Der Teilnahme-Link wird mit der Anmeldebestätigung verschickt. Weitere Veranstaltungen wie eine Information zu den Datenschutzvorschriften für Vereine und eine virtuelle Kryptoparty sind für den 25. Februar und 11. März geplant und werden im Internet unter www.taunus-piraten.de veröffentlicht.

+

WIR GEDENKEN

*Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.*
Franz Kafka

Ernst Meier
* 16.3.1940 in Köln † 22.1.2021 in Oberursel

Birgit Fatula, geb. Meier
Rosi Löw, geb. Meier und Frank
mit Alina und Nico
Conny Jäche, geb. Meier und Alexander
Brigitte Meier und seine Geschwister

Kondolenzadresse: C. Jäche, Weilstraße 5, 61440 Oberursel
Die Urnenbeisetzung findet, wegen Corona,
im engsten Familienkreis statt.

Wer dich kannte, weiß, was wir verloren haben.

Horst Schmitt
* 15.2.1935 † 26.1.2021

In Liebe

Doris Henrich und Familie
Brigitte Nowak und Familie
Andreas und Beatrix Schmitt
Ralf Schmitt

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Du warst immer für uns da und
bleibst in unserer Mitte*

Martha Stähler
* 7. November 1931 † 1. Februar 2021

Alexander und Jeanine Stähler
Uta Stähler
Gisela Schultheis und Peter Schill
mit Kindern und Enkelkindern

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Hanne hat Tschüss gesagt...

Hannelore Kammann
geb. Heumann
* 11.10.1947 † 23.01.2021

Du fehlst uns!
Willi, Julia, Jörg, Enie & Linna
Anke & Brigitte

61440 Oberursel, Körnerstr. 4
Aufgrund der aktuellen Lage findet die Trauerfeier nur
im Rahmen der Familie statt.
Statt Blumen bitten wir um eine Spende für „Hanne“ an den
Reiter- und Lernbauernhof Ponyzwerge Sindlingen e.V.
IBAN DE69 5105 0015 0193 0512 40 BIC NASSDE55XXX



*Es gibt Schicksalsschläge im Leben
zu denen man keine Worte findet.*

Ich muss Abschied nehmen von meinem lieben Mann und Freund

Peter Dötsch
* 17.3.1937 † 28.1.2021

In Liebe
Helga Dötsch
und Angehörige

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)*

Frank Elpelt
* 10. Februar 1967 † 21. Januar 2021

Vorstand und Mitarbeitende des Evangelischen Regionalverwaltungsverbandes Oberursel
trauern um Ihren Mitarbeiter und allseits beliebten Kollegen Herrn Frank Elpelt,
der plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Wir haben Herrn Elpelt als einen sehr hilfsbereiten, freundlichen und kompetenten Kollegen
kennen- und schätzen gelernt, den wir alle sehr vermissen werden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp
Vorstandsvorsitzender
Ev. Regionalverwaltungsverband Oberursel

Martina Heyer
Leiterin der
Ev. Regionalverwaltung Oberursel



*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in eurem Herzen,
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.*

Wir trauern um meine liebe Mutter und unsere Schwester

Brigitte Meckes
* 14.2.1960 † 29.1.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Peter Meckes und Birgit mit Maximilian
Harald Meckes
Wolfgang Meckes

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



+

PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Der seriöse Sammler kauft Briefmarkensammlungen und Nachlässe. Sofortige Zahlung. Tel. 0152/36363881+06172/2657173

Modellbauliebhaber suchen Modelleisenbahn, Modellautos, Modellflugzeuge, Modellschiffe. Alle Maßstäbe, bevorzugt komplette Sammlungen, Barzahlung. Tel. 0176/56533570

Privatsammler sucht Briefmarken u. Münzsammlungen aus Deutschland, Europa, Asien usw. Tel. 0611/524382 o. 0172/6140426

Uhren von Jaeger-LeCoultre u. Patek Philippe gesucht, auch defekt! Tel. 0163/4865601

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Taschenuhren, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauffösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Junge Frau kauft: Puppen Nähmasch., Porzellan, Gläser, Modeschmuck, Besteck, Münzen, Taschenuhren, Handtaschen. Zahle bar vor Ort! Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauffösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Sammler kauft: Bilder, Silber aller Art, Vasen, Uhren, Porzellan, Spiegel, Lampen, Altgold, Zahngold, Münzen, Bruchgold, Goldschmuck, Modeschmuck, Bernsteine, Pelze u. Nerze, Antiquitäten, Messing, Bronze, Zinn, Bleikristall, Schreib- u. Nähmaschinen, Teppiche, Bücher, Hausauflösung. Gerne alles anbieten. Kostenlose Anfahrt u. sofortige Bezahlung. Einfach und unkompliziert. Tägl. 8 - 20 Uhr. Tel. 069/20168617

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sofortkauf: Pelze wie auch Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Schallplatten, Möbel, Teppiche, Silberbesteck, wie auch Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold/Bruchgold, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Gardinen u. Tischdecken Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt u. Wertschätzung. 100% seriös, zahle in bar. Tägl. von 7 - 21 Uhr auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Achtung Sammler sucht: Näh u. Schreibmaschinen, Porzellan, Ferngläser, Uniformen Bierkrüge, Briefmarken, Teppiche, alte Bücher, Schränke, Tische, Stühle, Ölgemälde, Pelze, Lederjacken, Zinn, Bleikristall, Figuren, Puppen, Silber, Goldmünzen, Schmuck, kostenlose Wert Einschätzung vor Ort 100% Seriose Barabwicklung vor Ort Hausauflösungen, anrufen lohnt sich Mo. bis So. 8 - 20 Uhr Tel. 06173/3919461

Royal Oak Audemars Piguet & Patek Philippe Armband- & Taschenuhren zu kaufen ges. Kronberg Tel. 06173/63155



AUTOMARKT

VW Golf 7 Variant Comforline 1,6 Diesel mit Navi u. weiteren Extras, 110 PS, EZ Sept. 2016, 143.000 km, Tüv bis Juni 2022, Uranograu VHB EUR 9.500,- Tel. 0151/23419662

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160- www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Pkw-Stellplatz in Tiefgarage, Bad Homburg/Gonzenheim, 55,- € im Monat zu vermieten. Tel. 0176/98598676

Suche geschlossenen Abstellplatz (Scheune, Garage), Mindestdurchfahrthöhe 2,30 m für Kfz. Tel. 0160/98244043

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

www.taunus-nachrichten.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160



KENNENLERNEN

Partner für meine Freundin dringend gesucht! Bist Du zwischen 65 und 70 Jahre, gut in Form für lange Spaziergänge und aktive Freizeitgestaltung. Möchtest auch Du nicht mehr alleine sein und wieder Zweisamkeit leben, melde dich bitte. Es wartet auf Dich eine junggebliebene, südländische, zierliche, fröhliche, liebevolle Person. Ich möchte sie wieder glücklich sehen... Bitte schicke ihr doch ein paar persönliche Zeilen. Neues Jahr, neues Glück... OW 0502

Wir haben im Parkhaus Karstadt kurz geredet. Du warst mit nem blauen Mini da. Wir haben kurz geredet. Post-fuer-harry-haller@web.de

Zum Glück gibt's Spaziergänge + Wanderungen. W., 58. Interesse? together21@t-online.de

Mensch (bis 70 J.) mit Hund u. Pkw für Spaziergänge, Ausflüge mit kl. Wanderungen, auch am Wochenende gesucht von Mensch (w. 67 J.) mit kl. Hündin u. Pkw Tel. 0160/8154358

PARTNERSCHAFT

Jetzt kommt das Beste. Ich, sehr gerne Frau, positiv, jung mit Ende 50, sehe mich in einer liebevollen, sinnlichen, geistig anspruchsvollen, inspirierenden, humorvollen, respektvollen, zärtlichen und partnerschaftlichen Beziehung mit einem Mann um die 60, der weiß, wer er ist und was er will - intelligent, klug, gerne sportlich, erfolgreich, gepflegt, entspannt und nicht in Endzeitstimmung. Passt das für Sie? Dann freue ich mich über eine kurze Nachricht: 2021nachricht@gmail.com

Barbara, 64 J., bin ein Herzensmensch, der sehr viel Liebe zu geben hat. Für mein Alter sehe ich noch sehr gut aus, bin e. saubere Hausfrau u. hervorrag. Köchin. Nach e. lieben Partner sehne ich mich sehr, denn als Witwe habe ich die Einsamkeit satt. Rufen Sie üb. pv an, ich würde gerne u. gut für uns zwei sorgen. Tel. 0176-56848299

PARTNERVERMITTLUNG

Hübsche Ingrid 68 J., als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur e. kleine Rente habe, dafür aber e. großes Herz – Ich fahre gerne Auto, mag Handarbeiten und die Natur. Mir fehlt die tägliche Ansprache, gemeinsame Fernsehabende u. Zärtlichkeiten eines lieben Mannes. Unser Glück wäre Ihr Anruf. pv Tel. 0151 – 62913874

Ingeborg, 71 J., nicht ortsgebundene Witwe, Natur-/Gartenfreundin, prima Hausfrau u. Köchin. Möchte e. lieben Mann noch einmal glücklich machen u. der Einsamkeit ein Ende bereiten. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine verbringt. Ich fahre gerne Auto u. freue mich auf Sie. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. Tel. 0800-7774050

Ich Gerlinde 74 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, gepflegte Frau, bis zur Rente habe ich in der ambulanten Pflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist für mich nur schwer zu ertragen, mein Herz sehnt sich nach e. guten Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv Tel. 0157 – 75069425

Margarete, 76 J., hübsche, gepflegte Witwe. Kochen u. Backen sind meine Lieblingsbeschäftigungen, durch mein Auto bin ich flexibel u. würde Sie gerne besuchen oder Sie kommen zu mir. Wenn Sie auch des Alleinseins müde sind, rufen Sie üb. pv an, auf Sie wartet eine liebe u. umgängliche Frau. Tel. 0152-24910120

GLEICH VERABEDEN ZU EINEM SCHÖNEN SPAZIERGANG MIT KAFFEE UND KUCHEN BEI MIR!
M A R I A N N E, bin 70 Jahre, verwitwet, Rentnerin, früher als Altenpflegerin tätig. Habe schönes Zuhause, startbereites Auto zu Dir, bin ortsunabhängig u. wünsche mir über pv einen fröhlichen, spontanen Partner, denn zu zweit ist alles viel intensiver, die Tage sind schöner – mit Liebe und Harmonie. Ich bin eine sehr jugendliche, schöne, quirlige Jungmädchenfrau, bin vital, gesund, gepflegt, sportlich, temperamentvoll, koche und backe gerne. Ich habe sanfte, strahlende Augen u. bin zur ehrlichen Liebe bereit. Dein Alter ist nicht wichtig, habe keine Ansprüche ans Aussehen, auch musst Du kein Theater- oder Reiseonkel sein, ich bin viel lieber zu Hause. Wir gehen es ganz langsam an, Respekt, Vertrauen + viel Herz, versuchen wir es, es kann nur schöner werden, rufen Sie an: ☎ 0172 - 3707138. Wir müssen uns jetzt Zeit nehmen für die Liebe; ein Schritt, der gerade im reifen Alter so wichtig ist, denn Liebe und Vertrauen halten uns jung.



BETREUUNG/ PFLEGE

Ich werde mich um dich kümmern. Pflege, Betreuung, kleinere Hausarbeiten. Tel. 06173/5061036 o. 0152/15010543



PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
☎ 06171 - 89 29 539



Auch im Alter: Perfekt umsortgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask senioreno home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

VERMIETUNG

Sofort verfügbar in Oberursel. Ruhige, helle 4-ZW (100,6 m²) gr. offener Koch-Wohn-Essbereich, 2 Bäder, 1 Balkon, 1 Loggia, 1 Keller-raum, 1.480,- € kalt + NK + 3 MM Kautio n + TG-Platz mögl. Tel. 0172/6950089

Kronberg, 4-Zi., 125 m², Balkon, Tgl.-Bad, Gäste-WC, kompl. Küche, Kamin, Parket, Carport, 2 PKW-Plätze, u.v.m. 1.800,- €, zzgl. NK, von Privat. Kontakt über ra-wolf@web.de

3-Zi.-Whg, 80 m², Bad Homburg, Gluckensteinweg, 1. OG, Aufzug, Balkon, Tgl.-Bad, TG-Stellplatz, Kellerraum nach komplettrenovierung frei ab 1.5.21, KM 800,- € + NK + KT 3 MM + TG-Stellplatz 45,- €. WohnungHG@gmx-topmail.de

1 ZW möbliert Kronberg. Nähe S-Bahn, 35 qm für EUR 525,- incl. NK zu vermieten. Tel. 0152/23070977

Kelkheim-Mü., 4-Zimmer EG, 107qm, renoviert, TL-Bad, G-Bad, Balkon, Garage, ab 01.04., starie@gmx.de

Sulzbach Ts. Toplage. Absolut ruhig. Nähe Park (Haindell)-Schulen, Kindergarten in wenigen Minuten erreichbar. MTZ und Bad Soden fußläufig! 88 qm, 1. Stock, sonniger großer Balkon u. Stellplatz, Miete 995,- €, Stellplatz 20,- € plus Umlage. Mobil: 0172/5908371 o. 0163/2507546

Belohnung! – Architekt sucht Grundstück/Abri ss oder EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Junge Familie aus Oberursel/Weißkirchen sucht Haus mit Garten zum Kauf. Gerne auch mit weiterer Nutzung durch Eigentümer/Wohnrecht bis zu 3 Jahren. Wir freuen uns über jeden Hinweis! Tel. 0176/36369580

Suche Haus von Privat. Tel. 0152/59346776

Junge Familie sucht kleines Haus (EFH) im MTK, ab 3 Zimmer, kleiner Garten, Kaufpreis bis 500.000 Euro. Danke Tel. 06196/6529265

Garage zum Kauf in Münster gesucht. Unkompl. & schnelle Abwicklung. Ralf Lehmann Tel. 0174/3461384 & 06195/977197

Hallo zusammen, ich suche eine sanierungsbedürftige Immobilie (Wohnung, Haus, etc.) im Vorder-taunus. Bitte melden Sie sich, wenn Sie sich von sowas trennen wollen. Tel. 0174/9057096

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Bad Homburg nahe Marktplatz, schöner heller Laden / Büro / Atelier, 40 m² zu vermieten, mtl. 570,- €, Nk, Kautio n. Tel. 0176/47997725

Direkt vom Eigentümer: Büro od. Praxisräume zu vermieten. 130 m² in Kelkheim/Münster, Neubau mit Aufzug, Klimaanlage, Computer verkabelt und vieles mehr. Tel. 06195/4397

MIETGESUCHE

Wohnung/Haus mit 4-5 Zimmern in HG gesucht! Unsere kleine Tochter freut sich auf einen Garten oder großen Balkon. Miete oder Kauf. Tel. 0173/3236714 hg-haussuche@gmx.de

Zuverlässige, freundliche und ruhige Ur-Oberurselerin, im Ruhestand, NR, sucht helle 2-ZKB mit EBK, Balkon/Terrasse und Keller, ca. 60 m², WM bis ca. 850,- €. Tel. 0157/3678894

Familie aus Afghanistan, Eltern, 6 Kinder suchen Haus o. 4-5 Zi.Whg. im Hochtaunuskreis, KM 1.200,- € einschlt. NK, Heizung wird extra bezahlt. Tel. 06082/2323 Mobil: 0151/23422849

Suche 2-3-Zimmerwohnung in Kelkheim-Mitte, Miete 850,- €/900,- € warm. Tel. 0176 64821226

Zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe (für 2 RH in Oberursel) gesucht. 2 x monatl. für je 4 Std. Angem. Bezahlung nur per Banküberweisung. E-Mail: hrwkw08@t-online.de

Selbstbewusst bewerben: Brauchen Sie Unterstützung bei Ihrer Bewerbung? selbstbewusst-bewerben.de

Wir suchen ab März 2021 Service-/Barkräfte (m/w/d) in Teilzeit/ Vollzeit E-Mail: tapas@luna-y-sol.de

Herzliche Kinderfrau gesucht: für unsere drei Kinder (10, 12, 14) suchen wir eine nette, liebevolle Betreuung, die die Kinder im Alltag bei Schule, Essen und Freizeit unterstützt. Umfang ca. 15-20 Std pro Woche. Wir wohnen am Schlosspark in Bad Homburg. Tel. 0160/98147000

Gesucht: Putz- und Haushaltshilfe für einen 5 Personen Haushalt in Kelkheim/Fischbach Wann: Mo./ (Mi.) / Fr. - 7-9 Stunden/Woche Voraussetzung: sehr gute Deutschkenntnisse, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit. Gewünscht: effizientes Arbeiten mit einem Blick fürs Wesentliche, eigenes Kfz. Bei Interesse: Tel. 0160/201222 1

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Kelkheim 3 Zimmer, Küche, Tageslichtbad, 90 qm, kl. Wohninheit 1. Etage, Balkon, Garten, Autostellplatz, Wasch- u. Abstellkeller, ab 1. März oder später zu vermieten 920,- € + Umlagen/Kautio n Tel. 0176/27606896

Liederbach. Schöne, helle, ruhige, 2 Zi.-Whg., 1. OG, 66 m², EBK, Bad, sep. Toilette, Balkon, Abstellplatz PKW, Keller, 700,- € + NK + Kautio n. Tel. 069/316927



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Engagierte Oberstufenschülerin (ENG-LK, 3 Jahre US-Highschool) gibt Englisch Nachhilfe, aktuell nur online, Tel. 0176/34486723

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Lehrerin, über 25 Jahre Erfahrung im Schuldienst, erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe. Tel. 01522/6498553



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverl., deutschsprachige Putzhilfe (für 2 RH in Oberursel) gesucht. 2 x monatl. für je 4 Std. Angem. Bezahlung nur per Banküberweisung. E-Mail: hrwkw08@t-online.de

Selbstbewusst bewerben: Brauchen Sie Unterstützung bei Ihrer Bewerbung? selbstbewusst-bewerben.de

Wir suchen ab März 2021 Service-/Barkräfte (m/w/d) in Teilzeit/ Vollzeit E-Mail: tapas@luna-y-sol.de

Herzliche Kinderfrau gesucht: für unsere drei Kinder (10, 12, 14) suchen wir eine nette, liebevolle Betreuung, die die Kinder im Alltag bei Schule, Essen und Freizeit unterstützt. Umfang ca. 15-20 Std pro Woche. Wir wohnen am Schlosspark in Bad Homburg. Tel. 0160/98147000

Gesucht: Putz- und Haushaltshilfe für einen 5 Personen Haushalt in Kelkheim/Fischbach Wann: Mo./ (Mi.) / Fr. - 7-9 Stunden/Woche Voraussetzung: sehr gute Deutschkenntnisse, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit. Gewünscht: effizientes Arbeiten mit einem Blick fürs Wesentliche, eigenes Kfz. Bei Interesse: Tel. 0160/201222 1

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/38789664

Landeschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/38789664

Landeschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/38789664

Landeschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/38789664

Landeschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

IMMOBILIENMARKT

Attraktives Angebot in Frd-OT:
Neubau: 3-Zi-EG-Whg mit 75 m² Wohnfl. + 34 m² Garten
Architektenhaus, Wienerstr. 28
E-Endbed. BA, 29 kWh/(m²*a), Strom,
Schlüsselfertig: 425.000,- €.
Weitere Angebote unter:
H & B Wohnbau GmbH
info@hbwohnbau.de
0170 – 220 170 2

Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Vertrauen ist gut ...
Checkliste: Soliden Baupartner finden und sich für den Worst Case absichern

(djd). Bei der Suche nach dem richtigen Baupartner wollen Bauherren möglichst wenig Risiken eingehen. Was sollten sie beachten? 1. „Bonitätsauskunft einholen und gegebenenfalls Familien kontaktieren, die bereits mit diesem Unternehmen gebaut haben“, empfiehlt Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende. 2. Darauf achten, dass die im Zahlungsplan vorgesehenen Raten stets dem Wert der erbrachten Leistungen entsprechen. Mehr Infos gibt es auch unter www.finanzzierungsschutz.de. 3. Gegen die Insolvenz des Baupartners kann man sich mit einer Fertigstellungsbürgschaft oder -versicherung absichern. 4. Bei Insolvenz des Baupartners einen spezialisierten Anwalt nehmen und die Baustelle von einem externen Sachverständigen begutachten lassen.

Foto: djd/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierendelthx

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr in Bad Homburg und Oberursel
kostenfreie und diskrete Beratung

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPARK

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 061 96-640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 061 72-68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 061 74-255 70 koenigstein@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 060 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com
SHOP HOFHEIM T.: 061 92-807 07 00 hofheim@von-poll.com	NEU: SHOP OBERURSEL T.: 061 71-88 75 70 oberursel@von-poll.com	SHOP KRONBERG T.: 061 73-702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 061 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | **SERVICETELEFON: 0800-333 33 09** | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Farbe statt Winterblues

(spp-o) Damit auch in der kühlen und grauen Jahreszeit die Stimmung im eigenem Zuhause positiv bleibt, lohnt sich auch im Winter die Montage von Sonnenschutz an den Fenstern: Rollos und Plissees hellen die Wohnung mit freundlichen oder strahlenden Farben auf. Wer im Dachgeschoss wohnt, hat es dabei besonders leicht: Die „Colour by You!“-Serie von Velux hält Rollos in über 1.800 Farbvarianten bereit.

Rollos und Plissees schützen im Sommer vor übermäßigem Licht und Sonneneinfall. Und an trüben Tagen im Winter? Dann wird der Sonnenschutz in den Abendstunden in erster Linie zum Sichtschutz – und bietet zudem die einfache Möglichkeit, Farbe in das Zuhause zu bringen. Denn Farben bereichern die Sinneswahrnehmung und wirken positiv auf die Stimmung. Ein Raum mit Blau wird als frisch empfunden. Farbakzente mit Korallenrot wirken lebensbejahend. Jeder Mensch hat Farbtöne, die ihn besonders ansprechen. Deshalb bietet die „Colour by You!“-Serie von Velux Verdunkelungs-Rollos in jeder Nuance der Farb-Standards RAL und NCS an, insgesamt über 1.800 Töne. Bei der Gestaltung eines Raumes hat das den entscheidenden Vorteil, ein Farbkonzept konsequent umsetzen zu können – von der Wand- und Bodenfarbe bis zum gezielten Einsatz von Wohntextilien wie Vorhängen, Rollos oder Dekokissen.

Farbgestaltung wie aus einem Guss – mit der größten Farbauswahl auf dem Markt Rollos individuell genau im Ton anderer Wohnaccessoires gestalten. Foto: Velux Deutschland GmbH/akz-o

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Baumstumpfenentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Festpreisgarantie!
Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Ausräumen v. Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Sie suchen einen zuverlässigen und professionellen Winterdienst?
Wir sind Ihr Profi für die Region Oberursel/ Bad Homburg

Für den kompletten Winter nur 219,90 €*

Oberurseler Winterdienst
St. Georgshof
61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 45 01
Mobil: 0 15 1 / 40 06 57 98
Fax: 0 61 71 / 97 18 92
E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de
www.oberurseler-winterdienst.de

* Angebot: Winterdienst (Fläche bis 20 m²), von 1. November bis 31. März, einmalig nur 219,90 €

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

**Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz**
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Präsenzgottesdienste ab 14. Februar

Oberursel (ow). Der Pfarrgemeinderat von St. Ursula Oberursel/Steinbach hat in einer öffentlichen Sitzung in Form einer Videokonferenz getagt und zur Frage von Präsenzgottesdiensten mit großer Mehrheit beschlossen, nach dem Ende des derzeit geltenden offiziellen Lockdowns am 14. Februar wieder mit Präsenzgottesdiensten zu beginnen. Dabei war für den Pfarrgemeinderat leitend, dass mit dem Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch für die Kirche die besonders wichtige Zeit der Vorbereitung auf Ostern beginnt. Die derzeit sinkenden Infektionszahlen, der Beginn der Impfungen und die positive Beurteilung der kirchlichen Hygiene-Konzepte durch mehrere Gesundheitsämter waren weitere Argumente. Sollte eine gravierende Verschlechterung der Lage eintreten, wird der

Pfarrgemeinderat am 10. Februar kurzfristig das weitere Vorgehen beraten und gegebenenfalls seine Beschlusslage anpassen. Eine Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten ist im Internet unter www.kath-oberursel.de oder unter Telefon 06171-979800 möglich. Für die Teilnahme am Gottesdienst ist aktuell das Tragen einer FFP2-Maske oder einer OP-Maske erforderlich. Das Pfarrbüro und die Gemeindebüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Sekretariat und Seelsorger sind telefonisch und per E-Mail an st.ursula@kath-oberursel.de weiterhin erreichbar. Die Pfarrei St. Ursula lädt ein, am 7. und 14. Februar um 11 Uhr per Zoom zu einem Bibel-Teilen zusammen zu kommen. Der Zugangslink ist über das Zentrale Pfarrbüro erhältlich.

Fit für Debatte um Religion und Kultur

Hochtaunus (how). Das Online-Seminar „Religion betrifft! Kompetenz im Umgang mit Religion(en)“ der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) macht fit für die Debatte rund um Religion und Kultur im Superwahljahr 2021. Begriffe wie „Migrationsgesellschaft“, „Islamkritik“ oder „christliches Abendland“ fließen in den Diskurs vor der Bundestagswahl, den sechs Landtagswahlen und zwei Kommunalwahlen ein, bei denen mehr als 60 Millionen Bürger zur Abstimmung aufgerufen sind. Aufgeregte Schlagworte dominieren mit einem Mal Gespräche. Wie unterscheidet man hier Fake News von vertrauenswürdigen Darstellungen? Ab Dienstag, 16. März entdecken die Teilnehmenden in virtuellen Workshops faktenbasiertes Wissen, das sprachfähig macht gegenüber Polemik. Im Fokus stehen beispielsweise Fragen wie: Was bedeutet religiöse Vielfalt für Deutschland? Was bedeutet „Toleranz“ in unterschiedlichen Kulturen und Religionen? Was sagen die Kirchen zu Migrationspolitik und Religionsdialog? Und warum werden sie dafür von den ‚neuen Rechten‘ kritisiert? Der Kurs vermittelt das notwendige Handwerkzeug für den souveränen Umgang mit den religiösen Spaltthemen und Fettnäpfchen der Wahlkampfzeit. Er macht fit für eine Haltung, die weder Verschwörungserzählungen noch Verharmlosungen aufsitzt. Das Online-Angebot ist konzipiert für Interessierte aus pädagogischen Berufen, Menschen,

die sich ehren- oder hauptamtlich politisch engagieren und für alle, die in hitzigen Diskussionen gerne einen kühlen Kopf bewahren und faktenbasiert argumentieren. Eine theologische Grundbildung ist ausdrücklich nicht Voraussetzung. Das Seminar auf der Lernplattform Moodle (moodle.org) läuft über einen Zeitraum von drei Monaten und setzt eine regelmäßige Eigenarbeit an den zu Verfügung gestellten Materialien im Umfang von zwei Stunden pro Woche voraus. Es ist als Lehr-Lernangebot konzipiert, das heißt es lebt von der aktiven Auseinandersetzung und dem themenbezogenen Austausch untereinander. Daher setzt das Angebot zusätzlich auf kleine Lernteams und den digitalen Live-Austausch mit dem Dozenten. Dieser findet als Zoom-Meeting an folgenden Terminen statt: 16. März, 18.30 bis 20 Uhr, 20. April, 18.30 bis 20 Uhr, 11. Mai, 18.30 bis 20 Uhr und 15. Juni, 18.30 bis 20 Uhr. Autor und Dozent des Kurses ist Dr. Frank van der Velden, der als Studienleiter für Interreligiöses der KEB im Bistum Limburg und als Lehrbeauftragter für interreligiöses Lernen am Seminar für Religionspädagogik der Katholisch-Theologischen Fakultät Mainz tätig ist. Anmeldung bis Freitag, 5. März, per E-Mail an keb.limburg@bistumlimburg.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro. Studierende, Schüler und Personen im Ruhestand zahlen die Hälfte.

„Das ist kein haltbarer Zustand“

Hochtaunus (how). „Zurzeit werden im Hochtaunuskreis keine Baulastenauskünfte erteilt“, informiert die FDP Hochtaunus. Wer also im Moment im Kreisgebiet ein Haus oder ein Grundstück kaufen wolle, könne nicht in Erfahrung bringen, ob das entsprechende Objekt mit einer Baulast, zum Beispiel einer Stellplatzbaulast oder einem Wegerecht, belastet sei. „Das ist kein haltbarer Zustand“, sagt Holger Grupe von der FDP, Mitglied im Bauausschuss des Hochtaunuskreises. „Nochmal deutlich: Es kommt nicht zu Verzögerungen, sondern es werden gar keine Auskünfte erteilt.“ Auf der Website des Kreises erscheint die Meldung, dass aufgrund der Covid-Lage Baulastauskünfte erst voraussichtlich ab Februar überhaupt wieder bearbeitet werden können.

„Hierunter leidet die Bauwirtschaft, und Investitionen verzögern sich. Auch wenn gerade Personal aus dem Bereich abgezogen wurde, muss eine Verwaltung von fast 1000 Personen doch gerade in Krisenzeiten ihre Grundaufgaben erfüllen“, kritisiert FDP-Fraktionsvorsitzender Dr. Stefan Naas. „Wir fordern immer wieder, im Hochtaunuskreis möglichst viele Verwaltungsvorgänge zu digitalisieren. Frankfurt, Wiesbaden oder Rüsselsheim bieten schon längst eine ‚Baulastenauskunft online‘ für Unternehmen und Privatpersonen an“, sagt Franz Tauber, digitalpolitischer Sprecher der FDP. „Wenn wir das hätten, wären wir jetzt nicht in dieser Situation.“ Die FDP fordert von der Kreisverwaltung, hier nachzubessern und noch dieses Jahr eine entsprechende Onlineabfrage einzuführen.

Ein Jahr mit vielen Premieren

Hochtaunus (how). Die Zeugen Jehovas blicken auf ein Jahr 2020 mit vielen Premieren zurück. Bereits im März entschieden sie weltweit, ihre Gottesdienste per Videokonferenz abzuhalten und ihre Methoden des Missionswerks anzupassen. Das betraf auch die Sommerkongresse. Sie wurden erstmals weltweit als Streaming im Internet zur Verfügung gestellt. So konnte jeder für sich den Gottesdienst, der in über 500 Sprachen übersetzt wurde, am eigenen Bildschirm verfolgen. Einfallreich wurden die Zeugen Jehovas, um Menschen weiter mit ihrer Botschaft zu erreichen. Die Mitglieder schrieben vermehrt Briefe und suchten nach kreativen Möglichkeiten, um von der Pandemie betroffenen Äl-

teren durch liebevolle Geschenke und selbst gemalte Bilder eine Freude zu machen. Durch die konsequente Umstellung auf digitale Wege hat die Religionsgemeinschaft versucht, einen Beitrag dazu zu leisten, Ansteckungsherde zu vermeiden und so auch die Krankenhäuser zu entlasten. Für 2021 gilt weiter die Priorität, dem Virus mit mehr als der geforderten Vorsicht zu begegnen. Die Inhalte auf der offiziellen Website jw.org wurden im vergangenen Jahr den aktuellen Bedürfnissen angepasst. So findet man vermehrt Artikel zu den Themen Homeschooling, Pandemiemüdigkeit und ganz aktuell ein Whiteboard-Video mit Tipps zum Schutz bei Infektionswellen, verfügbar in über 1000 Sprachen.

STELLENMARKT

www.tanus-nachrichten.de

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7–9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebsshof-bad-homburg.de



Neue Fachkräfte gesucht!
Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, sucht zum **01.09.2021**

Auszubildende
für alle Berufe

Büromanagement

Straßenbau

Garten- und Landschaftsbau
(In Kooperation mit dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main)

Ihr habt **mindestens** einen **guten** Schulabschluss mit **guten** Leistungen in Mathematik, Physik und Technik, sowie Interesse und Motivation an einem zukunftsorientierten Beruf. Die Ausbildung erfolgt drinnen und draußen bei jedem Wetter.

Wir bieten Euch eine gute Ausbildungsvergütung und ein ÖPNV Hessenticket.

Seid Ihr dazu bereit und habt Interesse, dann reicht uns Eure kompletten schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **20.02.2021** ein oder per Email an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

Infos zu den Ausbildungsberufen im Internet unter dem **BERUFENET** der Arbeitsagentur.

Ansprechpartner für weitere Auskünfte zum Bewerbungsverfahren und den genannten Ausbildungsberufen ist das Personalbüro unter der Telefonnummer 06172 / 6775 Durchwahl 66 oder 77 oder Email an personalbuero@bbh.bad-homburg.de.

Bewerbungen von Behinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Um den Anteil der weiblich Beschäftigten bei unseren Auszubildenden zu erhöhen, sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Hausmeisterservice und Malerarbeiten
Firma HMR-Tudorean
Tel. 0179-4857529

Erfahrene Reinigungskraft
für kardiologische Privatpraxis gesucht.

Sie haben perfekte Kenntnisse in „zerstörungsfreier“ Reinigung -dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Wir benötigen Ihre Unterstützung einmal wöchentlich -möglichst am Wochenende für ca. 3-4 Stunden.

Zuschriften an diese Zeitung unter OW 0401

FÜR UNSER RESTAURANT SUCHEN WIR VERSTÄRKUNG!

Eine/n **Koch** (m/w/d) oder **Beikoch/Köchin** (m/w/d) mit Berufserfahrung in Vollzeit, eine/n **Servicemitarbeiter** (m/w/d) in Voll- und Teilzeit und eine/n **Reinigungskraft** (m/w/d) Minijob-Basis oder Teilzeit **ab sofort!**

Bewerbungen bitte per Mail an: willkommen@kraftwerkrestaurant.de



Firma **YourSolar** sucht für Bürofläche in Steinbach(Ts.) eine

Reinigungskraft

(m/w/d) für 8 Std. die Woche (frei einteilbar) auf 450,- Euro-Basis

Anfragen an andrea.dunkel@your-solar.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Mitarbeiter im Bereich Lager, Großhandel und Logistik (m/w/d) für Pharventia GmbH, Limburger Straße 50, 61462 Königstein/Ts.

Wir sind ein pharmazeutischer Großhandel und suchen für unser Lager weitere Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit (40 Std./Woche) mit guten Deutschkenntnissen und einem Führerschein Kl. B. Idealerweise haben Sie schon (erste) Erfahrung mit einem ERP-Programm.

Wir bieten Ihnen ein nettes, motiviertes Team, eine professionelle Einarbeitung und ein leistungsentsprechendes Vergütungspaket. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Starttermin und Gehaltvorstellung, Ihrem Lebenslauf und Zeugnissen ausschließlich per E-Mail an: karriere@eurozyto.de.

Fragen beantwortet unsere HR-Abteilung unter 06174 9118-121. Wir freuen uns auf Sie!

Zur Verstärkung unseres freundlichen **Teams** suchen wir eine

engagierte, teamfähige MFA (Arzthelferin)

Mittwoch- und Freitagnachmittag frei,
kein Wochenenddienst, gerne auch **Wiedereinsteiger**,
übertarifliche Bezahlung

Dr. med. Volker Mork und Dr. med. Ute Jablonka-Wendling und Team



Coloproktologisches Centrum
Kronberg

Westerbachstraße 32 · 61476 Kronberg
Telefon: 06173-4749 · Fax: 06173-7439
E-Mail: praxis@cck-kronberg.de · www.cck-kronberg.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir sind ein in Deutschland einzigartiges Weiterbildungszentrum. Ganzheitliche Gesundheit mit den Schwerpunkten Ernährung, Naturheilkunde und Entspannung ist seit 65 Jahren unsere Stärke.

Für unser Team suchen wir ab sofort eine/n

Seminarberater/in (m/w/d – 30 Std/Wo)

Sie sind kundenorientiert und gut organisiert, können die gängigen Office-Programme sicher anwenden und haben im Idealfall bereits Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Teamgeist ist uns besonders wichtig.

Wir bieten einen spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit Raum für Ideen und Kreativität in der Seminarberatung und –abwicklung. Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung gerne per Email und werden Teil unseres Teams.



**AKADEMIE
GESUNDES LEBEN**
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Tanja Freise | Gotische Straße 15 | 61440 Oberursel
Tel: 06172-3009-817
t.freise@rfa-oberursel.de | www.akademie-gesundes-leben.de



Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Alle Theoriekurse online über das Internet!
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58



Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Die **Oberurseler Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Fastnacht aus der Tüte beim CluGeHu

Oberursel (ow). Die Fastnacht erfreut die Narren jedes Jahr, doch diesmal ist’s nicht, wie es immer war. Corona streicht die Sitzung, den Umzug und die anderen, lustigen Sachen, die Fastnachter immer so viel Freude machen. Auch der CluGeHu ist ein Stück weit vom Virus infiziert,



Der traurige Narr, den der Pin zeigt, hofft auf die Kampagne 2021/22. Foto: CluGeHu

Bewerbung für Integrationspreis

Hochtaunus (how). Zum achten Mal schreibt der Hochtaunuskreis den mit 1500 Euro dotierten „Integrationspreis des Hochtaunuskreises“ aus. In diesem Jahr wird erstmals ein Themenschwerpunkt gesetzt. Vorgeschlagen werden können Privatpersonen, die im Hochtaunuskreis wohnen, sowie Vereine und Verbände, Unternehmen, Schulen und Institutionen. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Mit dem Preis werden diejenigen ausgezeichnet, die sich in vorbildlicher Weise dafür einsetzen, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Bereich Schule, Ausbildung und Beruf zu erleichtern. „Der Hochtaunuskreis unterstützt mit Nachdruck die Bemühungen, Schranken und Hemmnisse im Zusammenleben unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zu beseitigen und damit eine erfolgreiche Integration zu ermöglichen. In diesem Jahr legen wir den Schwerpunkt des Integrationspreises darauf, wie in den Themenfeldern Schule, Ausbildung und Beruf die Herausforderung kultureller Vielfalt zu erfolgreichen Angeboten und Strategien führt“, sagt Landrat Ulrich Krebs und weist darauf hin, dass die Einbindung von Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven zu einer Bereicherung im Zusammenleben und gemeinsamen Arbeiten für alle führt. Alle zwei Jahre wird der Preis nun schon seit 2007 verliehen. Über die Vergabe entscheidet eine Jury aus Vertretern der Politik, der Ausländerbeiräte und der Vereine und Institutionen,

so wie es im Bild ist skizziert. Kein gemeinsames Schunkeln, Singen, Lachen. Was soll man da nur machen? Wenigstens ein kleiner Orden sollte her vom CluGeHu-Ordenheraldiker. So hat der Ehrensitzungspräsident vom Karnevalverein Club Geselligkeit Humor Weißkirchen, Andreas Mohr, auch für dieses Jahr passend einen Ansteck-Pin entworfen. Da man sich nicht treffen konnte, musste eine zündende Idee her, wie der kleine Orden verteilt werden sollte. So wurde die „Fastnacht aus der Tüte“ geboren. Unter Einhaltung der AHA-Regeln wurden liebevoll Tüten mit dem Pin und ein bisschen Partyzubehör gepackt. Diese Überraschungstüten wurden den Mitgliedern, die regulär an den Fastnachtssitzungen auf der Bühne stehen und ihr Bestes geben würden, also den Aktiven, am ersten Sitzungs-Samstag per „Fastnachts-Drive-In“ direkt ins Auto gereicht. „Eine tolle Idee“, so die Resonanz der Aktiven. Gemeinsam werden wir die schwierige Zeit überstehen, und nächstes Jahr wird die Fastnacht dann doppelt so schön. Viel Spaß an den närrischen Tagen wünscht der CluGeHu und ruft dreimal Helau euch zu. Der CluGeHu empfiehlt einen Besuch seiner Bildergalerie im Internet unter www.cghw.de.

nen, die sich in der Integrationsarbeit intensiv engagieren. „Das Ziel des Preises ist es, toleranzbildend zu wirken. Es gibt viele gute Beispiele, wie Menschen unterschiedlicher Herkunft gemeinsam in Vielfalt leben und in ihren Kompetenzen und Fähigkeiten gestärkt und anerkannt werden. Diese guten Beispiele, mit denen der wirtschaftsstarke Standort Hochtaunuskreis Zugewanderten eine Bildungs- und Arbeitsmarktperspektive gibt, wollen wir sichtbar machen“, sagt Sozialdezernentin Katrin Hechler. Vorschläge und Bewerbungen können bis zum 30. März an den Hochtaunuskreis, Leitstelle Integration, in der Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg oder per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de gerichtet werden. Ausländerbeiräte sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Unternehmen erhalten kein Preisgeld. Die Bewerbung sollte ein bis zwei DIN-A4 Seiten umfassen und folgende Informationen enthalten: Wer bewegt etwas, um die Integration von Migranten zu fördern (Name der Person, des Vereins, der Gruppe mit Anschrift bzw. Kontaktdaten)? Was wird getan, um Integration zu fördern? Wer wird erreicht (Zielgruppe)? Wo findet dies statt? Seit wann findet dies statt? Umfang des Engagements. Das Engagement oder das Projekt soll nicht länger als zwei Jahre vor Ablauf der Vorschlagsfrist liegen und eine Dauer von mindestens drei Monaten haben.

ByHELLRIEGEL

DER FEINKOST LAGERVERKAUF

Jetzt auch samstags wieder geöffnet!

Montag - Freitag: 9:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 9:00 - 15:00 Uhr

ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg/Ts.

www.hellriegel.com

24 h Pflege Zuhause

MK ambulanter Pflegedienst

www.pflegedienst24h-mk.de

Seit 14 Jahren in Bad Homburg.

Tel. 06172/489968 • 0178/1305489

Bio. Teppich-Hand-Wäsche



Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

BAD, BIZARRE AND BLOODY BRILLIANT!

RICHARD O'BRIEN'S ROCKY HORROR SHOW

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren WE WILL ROCK YOU Das Musical von QUEEN und Ben Elton Alte Oper Frankfurt 05. – 10.10.2021, 20Uhr 50,90 – 87,90 €		
BB Promotion GmbH präsentiert HAIR – The Musical Alte Oper Frankfurt 23. – 27.06.2021, 20 Uhr 47,90 – 87,90 €		
BB Promotion GmbH präsentiert STAR DUST – From Bach to Bowie Alte Oper Frankfurt 30.06. – 03.07.2021, 20 Uhr 47,90 – 97,90 €		
BB Promotion & FKP Scorpio präsentieren The Simon & Garfunkel Story Alte Oper Frankfurt 07.03.2022 32,90 – 77,90 €		
BB Promotion GmbH präsentiert BALLET REVOLUCIÓN Alte Oper Frankfurt 12. – 17.04.2022, 20 Uhr 32,90 – 87,90 €		
Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present ROCKY HORROR SHOW Alte Oper Frankfurt 19. – 24.04.2022, 20 Uhr 37,90 – 87,90 €		

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Tschüss(el) Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 30.10. – 11.12. 2021, freitags & samstags 19,80 €		
Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“ 11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €		
THEATER IM PARK „König Ödipus“ nach Sophokles von Bodo Wartke Park der Klinik Hohe Mark 09.07. – 15.08.2021, 20 Uhr 23,10 €		
Jürgen von der Lippe VOLL FETT Zusatztermin wegen großer Nachfrage Stadthalle Oberursel 10.05.2022, 20 Uhr 32,45 – 44,80 €		

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Drei Männer und ein Baby Komödie nach dem Kino-Hit von Coline Serreau, mit Heio von Stetten, Mathias Herrmann, Boris Valentin Jacoby u.a. Kurtheater Bad Homburg 03. + 04.05.2021, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €		
Lisa Eckhart Die Vorteile des Lasters Kurtheater Bad Homburg 25.05.2021, 20Uhr 28,35 – 34,05 €		

SWINGING CASTLE: Barrelhouse Jazzband Traditional Jazz at its best Schlosskirche im Landgrafenschloss 30.05.2021, 19.30 Uhr 15,00 – 48,00 €		
Bigband „Die HUSSiten“ Bühne frei für den Nachwuchs Schlosskirche im Landgrafenschloss 01.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 €		
Jan Luley & Cleo – Piano & Vocal Reflections of „The Big Easy“ Schlosskirche im Landgrafenschloss 02.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 – 30,00 €		
Hot Four Von Swing bis Salsa Schlosskirche im Landgrafenschloss 03.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 – 36,00 €		
Classic Affairs Klassik und Jazz Schlosskirche im Landgrafenschloss 04.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 – 30,00 €		
Les Haricots Rouges Jazzen wie Gott in Frankreich Schlosskirche im Landgrafenschloss 05.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 – 36,00 €		
Tabaluga und Lilli Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk Kurtheater Bad Homburg 13.06.2021, 16.00 Uhr 26,00 – 35,00 €		
Ingo Appelt Der Staats-Trainer Kurtheater Bad Homburg 18.06.2021, 20.00 Uhr 27,25 – 34,05 €		
Katty Salié liest aus: „Wer wir waren“ Roger Willemssen Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal 05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €		
Max Moor Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi Lesung mit Musik Sankt Marien 07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €		
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL Ben Becker – Ich, Judas! Erlöserkirche 04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 – 56,60 €		
The world famous Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden Kurtheater Bad Homburg 12.10.2021 39,00 – 48,00 €		
Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks Sankt Marien 04.12.2021, 18 Uhr 11,45 – 43,05 €		

20 Jahr Sportschule M. Farnung Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik & Sportakrobatik mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi Kurtheater Bad Homburg 13.02.2022, 15 Uhr 15,00 – 17,00 €		
Theater Liberi präsentiert: Die Schöne und das Biest - das Musical Das Highlight für die ganze Familie! Kurtheater Bad Homburg 19.11.2022, 15 Uhr 19,00 – 26,00 €		

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation
bis auf weiteres geschlossen.